

Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Hübingen

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	29

2.3	Rechnungsausgleich	30
3	Gliederung der Teilrechnungen	33
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	42
4.2	Anlagevermögen	46
4.3	Umlaufvermögen	46
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	49
4.6	Sonderposten	50
4.7	Rückstellungen.....	51
4.8	Verbindlichkeiten	52
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5	Anhang.....	53
6	Anlagen.....	55
6.1	Rechenschaftsbericht.....	55
6.1.1	Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1	Organisation.....	55
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	56
7	Kennzahlen	58
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	58
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	58
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	59
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	59
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	61
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	62
7.1.5	Transferaufwendungen.....	62
7.1.6	Haushaltsergebnis	63
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	64
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	64
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	65
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	66
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	67
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	67
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	68

9.2 Entwicklung der Verschuldung	69
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht.....	75
12 Übersichten.....	75
12.1 Anlagenübersicht.....	76
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 26.362,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -72.718,93 Euro bzw. um -73,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -124.000 Euro um 150.362,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -121,26 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	606.839	556.177	634.473	827.694	878.410
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	560.285	571.448	618.530	729.107	853.912
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	46.554	-15.271	15.943	98.587	24.498
Finanzergebnis	591	1.136	327	494	1.864
Ordentliches Ergebnis	47.145	-14.135	16.270	99.081	26.362
Jahresergebnis	47.145	-14.135	16.270	99.081	26.362

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	402.034,61	341.780	408.998,71	67.218,71	19,67
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.441,01	114.953	125.297,00	10.344,00	9,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.474,22	55.000	56.518,00	1.518,00	2,76
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.523,74	71.164	202.227,67	131.063,67	184,17
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	10.268,36	6.750	5.807,74	-942,26	-13,96
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.952,35	15.253	79.561,26	64.308,26	421,61
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	827.694,29	604.900	878.410,38	273.510,38	45,22
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendun- gen	41.896,22	52.365	61.326,16	8.961,16	17,11
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	158.491,19	147.273	243.506,42	96.233,42	65,34
E11 - Abschreibungen	103.848,51	105.800	106.501,19	701,19	0,66
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	342.815,28	368.123	349.953,54	-18.169,46	-4,94
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	82.056,24	55.439	92.624,99	37.185,99	67,08
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	729.107,44	729.000	853.912,30	124.912,30	17,13
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	98.586,85	-124.100	24.498,08	148.598,08	119,74
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	568,34	100	1.893,18	1.793,18	1.793,18
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	74,00	0	29,00	29,00	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	494,34	100	1.864,18	1.764,18	1.764,18
E20 - Ordentliches Ergebnis	99.081,19	-124.000	26.362,26	150.362,26	121,26
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	99.081,19	-124.000	26.362,26	150.362,26	121,26

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 24.498,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -74.088,77 Euro bzw. um -75,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -124.100 Euro um 148.598,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -119,74 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 26.362,26 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -72.718,93 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 26.362,26 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -72.718,93 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -124.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 150.362,26 Euro.

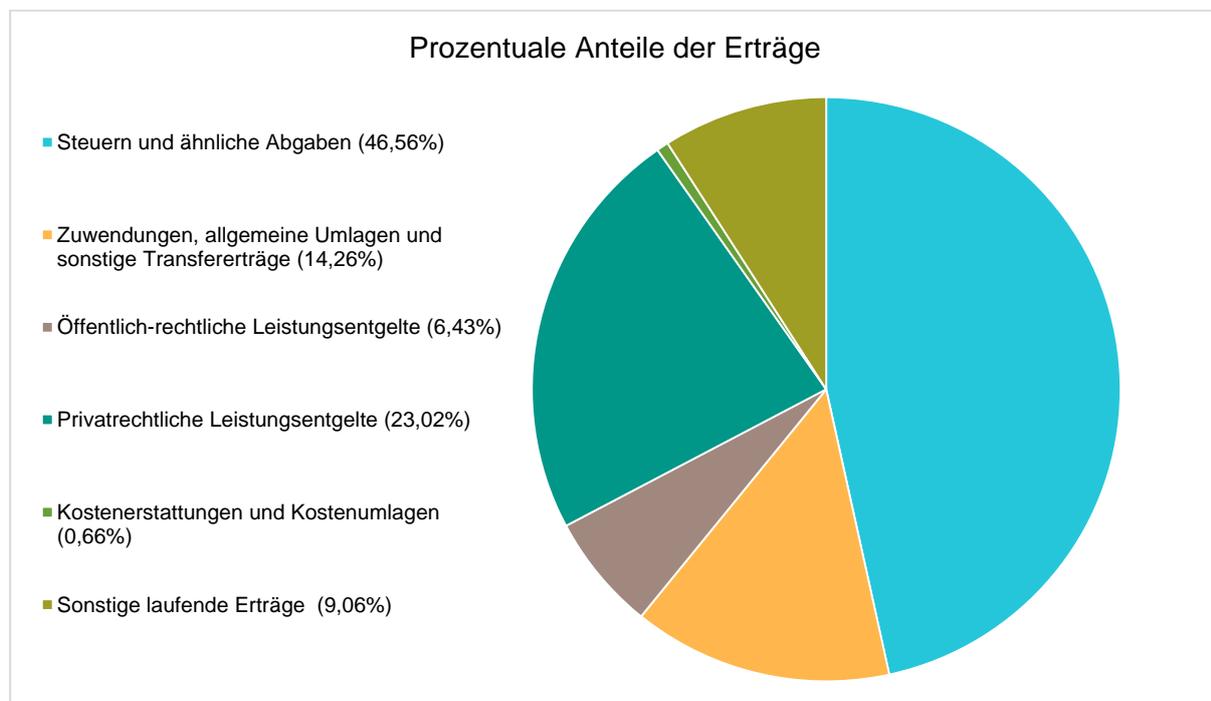
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 880.303,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.040,93 Euro bzw. um 6,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 605.000 Euro um 275.303,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht 45,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	402.034,61	341.780	408.998,71	67.218,71	19,67
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.441,01	114.953	125.297,00	10.344,00	9,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.474,22	55.000	56.518,00	1.518,00	2,76
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.523,74	71.164	202.227,67	131.063,67	184,17
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	10.268,36	6.750	5.807,74	-942,26	-13,96
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.952,35	15.253	79.561,26	64.308,26	421,61
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungs- tätigkeit	827.694,29	604.900	878.410,38	273.510,38	45,22
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	568,34	100	1.893,18	1.793,18	1.793,18
Gesamtertrag	828.262,63	605.000	880.303,56	275.303,56	45,50



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 878.410,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 50.716,09 Euro bzw. um 6,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 604.900 Euro um 273.510,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 45,22 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

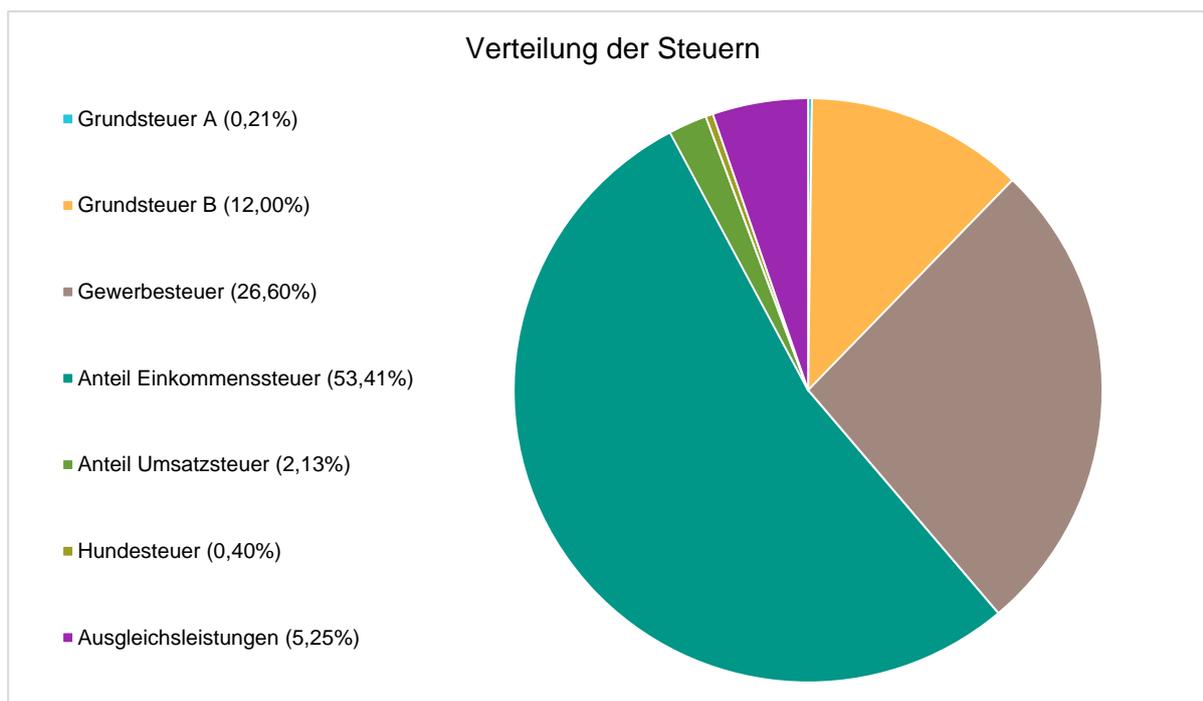
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (861,81 Euro / -18,19 Euro) und Grundsteuer B (49.080,00 Euro / -20,00 Euro), sowie die Gewerbesteuer (108.811,68 Euro / +58.811,68 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (218.434,56 Euro / +6.434,56 Euro), der Umsatzsteuer (8.703,28 Euro / +1.103,28 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (21.467,38 Euro / +767,38 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (1.640,00 Euro / +140,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 408.998,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.964,10 Euro bzw. um 1,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 341.780 Euro um 67.218,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 19,67 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	870,09	880	861,81	-18,19	-2,07
Grundsteuer B	49.080,03	49.100	49.080,00	-20,00	-0,04
Gewerbesteuer	117.871,30	50.000	108.811,68	58.811,68	117,62
Anteil Einkommenssteuer	206.245,44	212.000	218.434,56	6.434,56	3,04
Anteil Umsatzsteuer	7.583,25	7.600	8.703,28	1.103,28	14,52
Hundesteuer	1.571,00	1.500	1.640,00	140,00	9,33
Ausgleichsleistungen	18.813,50	20.700	21.467,38	767,38	3,71
Summe	402.034,61	341.780	408.998,71	67.218,71	19,67



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 12.624,00 Euro (+974,00 Euro). Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald (9.153,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Hübingen Schlüsselzuweisungen A des Landes (103.520,00 Euro / +217,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 125.297,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -51.144,01 Euro bzw. um -28,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.953 Euro um 10.344 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,00 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	163.817,00	103.303	103.520,00	217,00	0,21
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	--	0	9.153,00	9.153,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	12.624,01	11.650	12.624,00	974,00	8,36
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.441,01	114.953	125.297,00	10.344,00	9,00

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 56.518,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.956,22 Euro bzw. um -3,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.000 Euro um 1.518 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,76 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.558,00	3.650	5.079,00	1.429,00	39,15
Sonstige zweckgebundene Abgaben	3.330,50	0	0,00	0,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	50.819,00	50.800	50.819,00	19,00	0,04
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	766,72	550	620,00	70,00	12,73
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.474,22	55.000	56.518,00	1.518,00	2,76

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.094,00 Euro / -106,00 Euro) liegen im Ergebnis unter den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (620,00 Euro / +70,00 Euro), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (50.819,00 Euro / +19,00 Euro) sowie die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (3.985,00 Euro / +1.535,00 Euro) fallen dagegen höher aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 202.227,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 40.703,93 Euro bzw. um 25,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 71.164 Euro um 131.063,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 184,17 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	153.923,59	60.134	192.654,47	132.520,47	220,38
Mieten und Pachten	7.600,15	11.030	9.573,20	-1.456,80	-13,21
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.523,74	71.164	202.227,67	131.063,67	184,17

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (192.604,47 Euro / +132.520,47 Euro) aus. 50,00 Euro konnten für den Verkauf einer Gemeindefahne erzielt werden. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Liegenschaften (6.242,70 Euro / -1.457,30 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (3.350,50 Euro / +0,50 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die von der Verbandsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemalige Investitionsschlüsselzuweisung), die Nebenkostenabrechnungen und Reinigungskostenpauschalen für die Nutzung der Buchfinkenlandhalle sowie die Kostenerstattung der Ortsgemeinde Girod für eine in 2018 versehentlich falsch gebuchte Rechnung zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.807,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.460,62 Euro bzw. um -43,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.750 Euro um -942,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,96 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	8.724,41	5.750	4.821,84	-928,16	-16,14
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.543,95	1.000	985,90	-14,10	-1,41
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	10.268,36	6.750	5.807,74	-942,26	-13,96

Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses betrug im Jahr 2019 4.415,00 Euro/ (-335,00 Euro). 406,84 Euro wurden von der Ortsgemeinde Girod für die falsche Verbuchung einer Rechnung erstattet. Die Nebenkostenerstattungen und Reinigungskostenpauschalen für die Nutzung der Buchfinkenlandhalle machten im Jahr 2019 985,90 Euro (-14,10 Euro) aus.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 79.561,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 60.608,91 Euro bzw. um 319,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 15.253 Euro um 64.308,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 421,61 Prozent.

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Weitere sonstige Erträge	15.125,27	15.253	19.561,26	4.308,26	28,25
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.827,08	0	60.000,00	60.000,00	--
Summe Sonstige laufende Erträge	18.952,35	15.253	79.561,26	64.308,26	421,61

Die Konzessionsabgaben (15.042,49 Euro / +1.542,49 Euro) wie auch die sonstigen laufenden Erträge (3.899,58 Euro / +2.223,58 Euro) liegen im Ergebnis über den Planansätzen. Daneben konnten Versicherungserstattungen in Höhe von 542,49 Euro für einen Leitungswasserschaden in der Kapellenstraße 5 gebucht werden. Durch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil konnten Erträge in Höhe von 60.000,00 Euro erzielt werden.

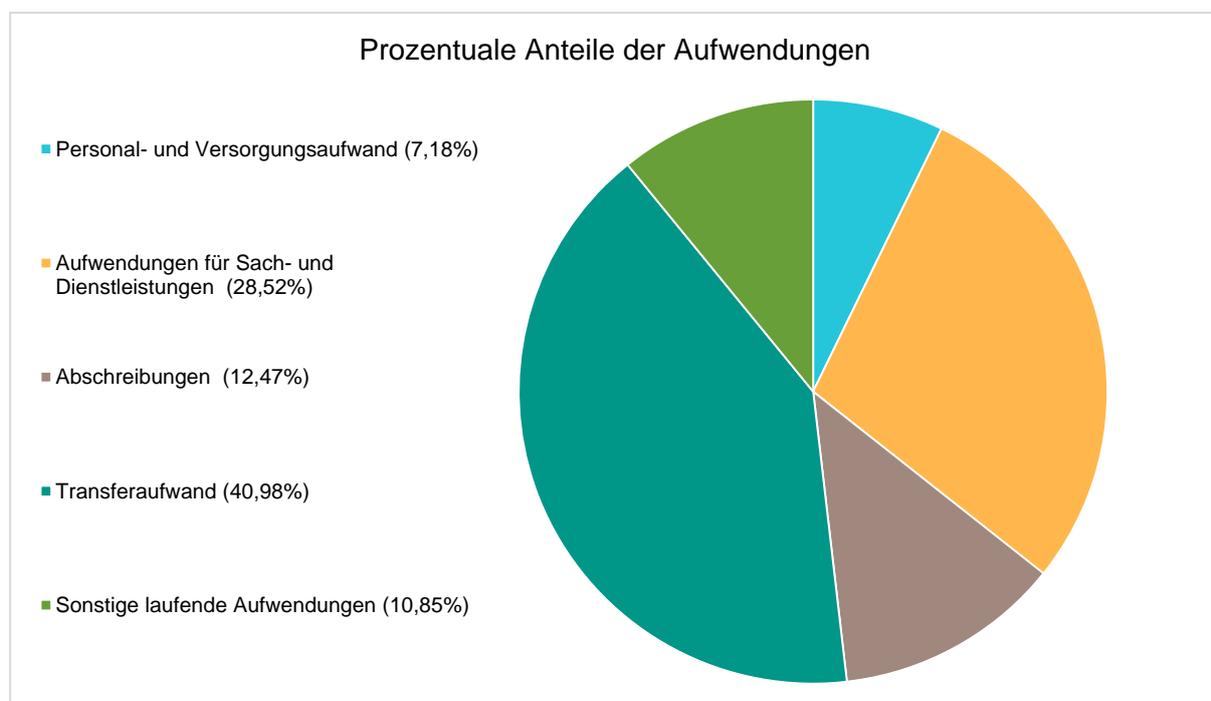
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 853.941,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 124.759,86 Euro bzw. um 17,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 729.000 Euro um 124.941,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,14 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	41.896,22	52.365	61.326,16	8.961,16	17,11
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.491,19	147.273	243.506,42	96.233,42	65,34
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	103.848,51	105.800	106.501,19	701,19	0,66
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	342.815,28	368.123	349.953,54	-18.169,46	-4,94
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	82.056,24	55.439	92.624,99	37.185,99	67,08
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	729.107,44	729.000	853.912,30	124.912,30	17,13
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74,00	0	29,00	29,00	--
Gesamtaufwendungen	729.181,44	729.000	853.941,30	124.941,30	17,14



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 853.912,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 124.804,86 Euro bzw. um 17,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 729.000 Euro um 124.912,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,13 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 61.326,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.429,94 Euro bzw. um 46,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.365 Euro um 8.961,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,11 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.363,20	9.880	10.079,13	199,13	2,02
Dienstbezüge und dergleichen	19.584,63	25.685	26.164,85	479,85	1,87
Beiträge zu Versorgungskassen	357,23	2.005	544,20	-1.460,80	-72,86
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.139,11	5.580	6.129,11	549,11	9,84
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	0	70,00	70,00	--
Personalnebenaufwendungen	--	0	56,30	56,30	--
Zuführung zu Rückstellungen	1.997,00	3.200	12.249,90	9.049,90	282,81
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.217,05	295	200,67	-94,33	-31,98
Versorgungsaufwendungen	4.238,00	5.720	5.832,00	112,00	1,96
Summe	41.896,22	52.365	61.326,16	8.961,16	17,11

Die Personalaufwendungen überschreiten die Ansätze von 52.365,00 Euro um 8.961,16 Euro; sie liegen insgesamt bei 61.326,16 Euro. Einzelne Mehraufwendungen konnten im Rahmen des Deckungskreises durch Minderaufwendungen gedeckt werden.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden liegen mit einer Summe von 12.249,90 Euro um 9.049,90 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden im Jahr 2019 erstmalig bilanziert und mit einem Gesamtbetrag von 7.151,90 Euro außerplanmäßig eingebucht.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 5.832,00 Euro um 112,00 Euro höher aus.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 243.506,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 85.015,23 Euro bzw. um 53,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 147.273 Euro um 96.233,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 65,34 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	12.407,70	16.370	17.360,06	990,06	6,05
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	3.779,15	5.850	5.410,45	-439,55	-7,51
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	544,77	11.450	11.150,17	-299,83	-2,62
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.578,05	26.500	4.005,33	-22.494,67	-84,89
Fahrzeugunterhaltung	1.360,77	900	1.034,15	134,15	14,91
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	7.650	8.463,64	813,64	10,64
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.039,72	2.180	601,60	-1.578,40	-72,40
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.098,19	5.400	2.437,20	-2.962,80	-54,87
Kostenerstattungen	35.896,04	20.585	24.992,04	4.407,04	21,41
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.786,80	50.388	168.051,78	117.663,78	233,52
Summe	158.491,19	147.273	243.506,42	96.233,42	65,34

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	4.871,27	5.900	5.785,32	-114,68	-1,94
Wasser / Abwasser	3.371,55	3.820	2.947,47	-872,53	-22,84
Heizöl	2.284,13	4.000	7.008,50	3.008,50	75,21
Abfallbeseitigung	1.880,75	2.650	1.618,77	-1.031,23	-38,91
Summe	12.407,70	16.370	17.360,06	990,06	6,05

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 990,06 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (5.785,32 Euro / -114,68 Euro), Wasser/Abwasser (2.947,47 Euro / -872,53 Euro) und Abfallbeseitigung (1.618,77 Euro / -1.031,23 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Heizöl (7.008,50 Euro / +3.008,50 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 5.410,45 Euro; die Planansätze in Höhe von 5.850,00 Euro wurden somit um 439,55 Euro unterschritten.

Die Nachpflanzung abgestorbener Bäume im Bereich Liegenschaften wurde nicht durchgeführt (-600,00 Euro). Die Grundansätze für die Buchfinkenlandhalle in Höhe von insgesamt 2.500,00 Euro wurden um 2.135,70 Euro unterschritten. Dagegen wurden die Grundansätze im Bereich Liegenschaften um 374,76 Euro überschritten. Für die Baumpflege am Sport- und Tennisplatz wurden insgesamt 963,90 Euro verausgabt und somit 913,90 Euro mehr als geplant. Auch die Unterhaltung der Grundstücke im Bereich öffentliches Grün führten zu Mehrausgaben (976,09 Euro / +476,09 Euro).

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Der Planansatz in Höhe von 11.450,00 Euro wurde in Höhe von 11.150,17 Euro (-299,83 Euro) verausgabt.

Der Planansatz in Höhe von 800,00 Euro für die Reinigung und den Sauber-Matten-Service der Buchfinkenlandhalle wurde in Höhe von 485,87 Euro (-314,13 Euro) in Anspruch genommen. Erstmals ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufende Oberflächenentwässerung (10.664,30 Euro / +14,30 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 4.005,33 Euro um 22.494,67 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 2.500,00 Euro wurde nur in Höhe von 529,41 Euro in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-6.000,00 Euro). Der pauschale Grundansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurde nur in Höhe von 1.436,21 Euro ausgegeben (-8.563,79 Euro). Im Bereich Winterdienst wurden 1.328,09 Euro verausgabt (-671,91 Euro).

Für die Unterhaltung von Brücken wurden außerplanmäßig 711,62 Euro verausgabt.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurde nichts aufgewendet, so dass in diesem Bereich insgesamt 6.000,00 Euro eingespart werden konnten.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 1.034,15 Euro aufgewendet und somit 134,15 Euro mehr als im Plan kalkuliert. In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen

für die Wartung und Instandsetzung (0,00 Euro / -350,00 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.034,15 Euro / +484,15 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 7.650,00 Euro wurde um 813,64 Euro überschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 601,60 Euro um 1.578,40 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (110,67 Euro / -889,33 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof (372,06 Euro / -427,94 Euro), im Bereich öffentliches Grün (24,39 Euro / -125,61 Euro) und für die Buchfinkenlandhalle (94,48 Euro / -5,52 Euro). Die Pauschalansätze in den Bereichen Verwaltungssteuerung, sonstige Erholungseinrichtungen und Friedhof wurden nicht in Anspruch genommen (insgesamt -130,00 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätzen mit einer Summe von 5.400,00 Euro wurden lediglich 2.437,20 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 2.962,80 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen belaufen sich auf 24.992,04 Euro und liegen damit um 4.407,04 Euro über dem Planansatz.

Die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern ist mit 9.365,78 Euro um 3.365,78 Euro höher ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt ebenfalls über dem Planansatz (7.396,26 Euro / +1.016,26 Euro). Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 8.000,00 Euro. Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich sind nicht angefallen (0,00 Euro / -105,00 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 168.051,78 Euro um 117.663,78 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg erheblich bei. Der Planansatz wird hier mit 162.440,72 Euro um 119.102,72 Euro überschritten. Die Aufwandsentschädigung für den Grillhüttenwart wurde für die Jahre 2017

und 2018 in 2019 abgerechnet (200,00 Euro / +100,00 Euro). Ebenso wurden die Aufwendungen im Bereich Friedhof für die Grabbereitigung (1.111,46 Euro / +11,46 Euro) leicht überschritten. In allen anderen Bereichen kam es zu Einsparungen: Bauhof für die Gestellung von Geräten (0,00 Euro / -350,00 Euro), Sinkkastenreinigung bei den Gemeindestraßen (384,50 Euro / -115,50 Euro), Winterdienst (2.975,00 Euro / -25,00 Euro), Baumfällungen im Straßengrün (940,10 Euro / -1.059,90 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 106.501,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.652,68 Euro bzw. um 2,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 105.800 Euro um 701,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,66 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.586,51	15.250	15.714,00	464,00	3,04
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14,00	50	14,00	-36,00	-72,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.439,00	13.600	13.439,00	-161,00	-1,18
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.016,00	75.100	75.013,00	-87,00	-0,12
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	12,00	50	12,00	-38,00	-76,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	1.781,00	1.500	2.309,19	809,19	53,95
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	--	250	0,00	-250,00	-100,00
Summe	103.848,51	105.800	106.501,19	701,19	0,66

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 349.953,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.138,26 Euro bzw. um 2,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 368.123 Euro um -18.169,46 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,94 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

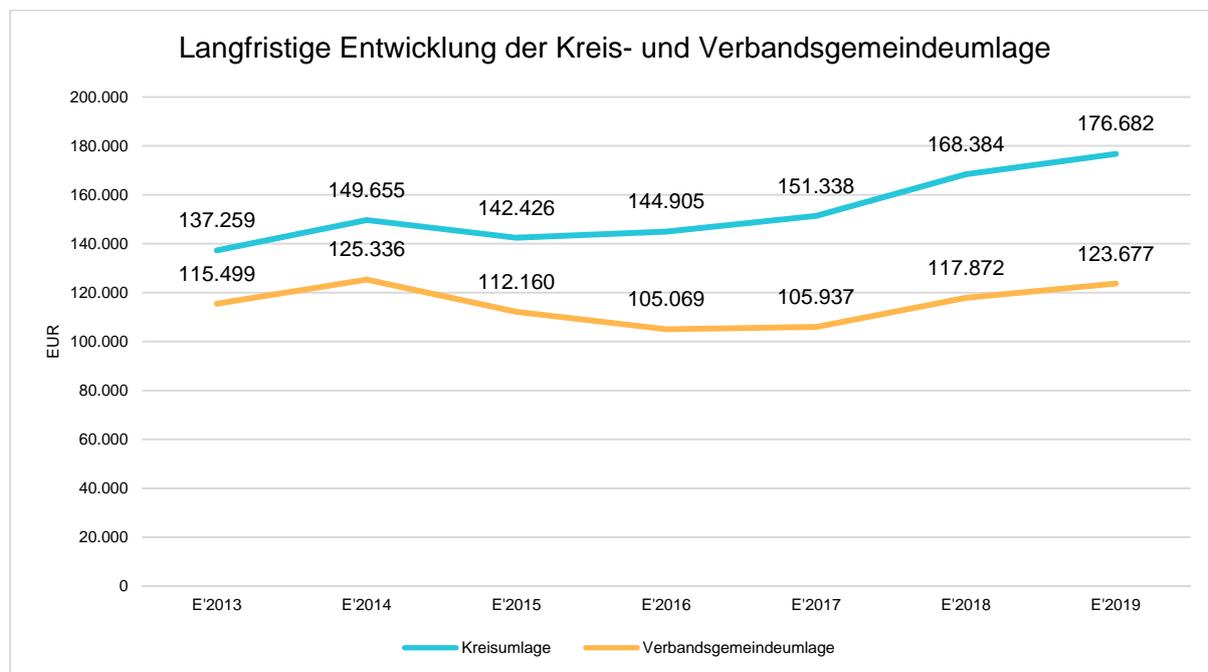
Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	32.250,68	47.400	30.515,00	-16.885,00	-35,62
Gewerbesteuerumlage	22.056,60	20.515	19.079,54	-1.435,46	-7,00
Allgemeine Umlagen	288.508,00	300.208	300.359,00	151,00	0,05
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>2.252,00</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>168.384,00</i>	<i>176.593</i>	<i>176.682,00</i>	<i>89,00</i>	<i>0,05</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>117.872,00</i>	<i>123.615</i>	<i>123.677,00</i>	<i>62,00</i>	<i>0,05</i>
Summe	342.815,28	368.123	349.953,54	-18.169,46	-4,94

Die Personal- und Sachkostenbeteiligung für die Kindertagesstätte im Familienferiendorf belief sich lediglich auf 29.365,00 Euro (-14.695,00 Euro). Im Bereich Zuschüsse für Vereine wurden lediglich 1.150,00 Euro verausgabt (-90,00 Euro). Zuschüsse für junge Familien für den Erwerb von gemeindeeigenen Baugrundstücken bzw. bereits bebaute Grundstücke wurden nicht abgerufen (-2.000,00 Euro) genauso wie der geplante Zuschuss an die Dorfjugend für den Fastnachtswagen (-100,00 Euro).

Die Gewerbesteuerumlage fiel nicht so hoch aus wie geplant (19.079,54 Euro / -1.435,46 Euro). Dagegen mussten für die Kreisumlage 176.682,00 Euro / +89,00 Euro) und die Verbandsgemeindeumlage (123.677,00 Euro / +62,00 Euro) mehr aufgewandt werden.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 92.624,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.568,75 Euro bzw. um 12,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.439 Euro um 37.185,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 67,08 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	1.650	68,89	-1.581,11	-95,82
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	31.000	7.032,39	-23.967,61	-77,31
Geschäftsaufwendungen	2.987,44	10.889	4.855,21	-6.033,79	-55,41
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.818,48	3.870	6.294,05	2.424,05	62,64
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	10.854,43	0	64.000,00	64.000,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	653,02	663	653,02	-9,98	-1,51
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.742,87	7.367	9.721,43	2.354,43	31,96
Sonstige laufende Aufwendungen	82.056,24	55.439	92.624,99	37.185,99	67,08

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und des Umlaufvermögens mit 64.000,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (64.000,00 Euro). Die Ansätze für die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (-700,00 Euro), Dienst- und Schutzkleidung (-50,00 Euro), Vergütungen einschließlich Reisekosten für Sachverständige (-500,00 Euro) sowie Gerichts- und Anwaltskosten (-500,00 Euro) wurden in 2019 nicht in Anspruch genommen. Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen fielen lediglich in Höhe von 7.032,39 Euro (-22.967,61 Euro) an. Dagegen wurden für Umlagen an Schadensausgleichskassen (5.477,69 Euro / +2.447,69 Euro) und für Repräsentationen (4.471,46 Euro / +2.471,46 Euro) mehr ausgegeben.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.893,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.324,84 Euro bzw. um 233,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um 1.793,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.793,18 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 29,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -45 Euro bzw. um -60,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 100 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.864,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.369,84 Euro bzw. um 277,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um 1.764,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.764,18 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50791/5082	Zuführungen zu Rückstellungen	3.200,00	7.151,90	3.951,90
5292	sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Forst)	94.403,34	162.440,72	68.037,38
5656	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	0,00	64.000,00	64.000,00
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		97.603,34	233.592,62	135.989,28
53	Abschreibungen (gesamt)	105.800,00	106.501,19	701,19
54421	Kreisumlage	176.593,00	176.682,00	89,00
54423	Verbandsgemeindeumlage	123.615,00	123.677,00	62,00
5791	sonstige Zinsen aus Vollverzinsung Gewerbesteuer	0,00	29,00	29,00
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		406.008,00	406.889,19	881,19

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,3 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse	922,00
	- Freiwillige Feuerwehr Hübingen 76 €	
	- MGV Frohsinn 76 €	
	- Blasorchester Daubach 76 €	
	- Kinder- und Jugendchor Buchfinkenland 76 €	
	- DRK OV Daubach 56 €	
	- Nachbarschaftshilfe 100 €	
	- Jugendarbeit Tennisverein 255 €	
	- Jugendarbeit SpVgg 1920 Horbach 55 €	
	- Gymnastikverein 76 €	
- Tennisverein 76 €		
11100	Beitrag Förderverein Grundschule Horbach	76,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	4.471,46
28100	Zuweisungen und Zuschüsse	228,00
	- Möhnenverein 76 €	
	- Westerwaldverein 76 €	
	- Theaterverein "Hiwinger Kliepänz" 76	
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	5.249,97
36550	Beitrag Förderverein KiGa Hübingen	76,00
57500	Beitrag Westerwälder Gästeservice	103,00
	zusammen	11.126,43

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	402.657,59	341.780	403.488,27	61.708,27	18,05
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	163.817,00	103.303	112.673,00	9.370,00	9,07
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.069,00	3.650	1.898,50	-1.751,50	-47,99
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.873,68	71.164	201.367,99	130.203,99	182,96
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.135,79	6.750	5.940,31	-809,69	-12,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	14.379,32	15.253	20.425,75	5.172,75	33,91
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	790.932,38	541.900	745.793,82	203.893,82	37,63
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	41.514,19	49.165	48.949,55	-215,45	-0,44
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.893,37	147.273	273.891,48	126.618,48	85,98
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	335.099,74	368.123	355.229,76	-12.893,24	-3,50
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.146,33	55.439	24.883,82	-30.555,18	-55,11
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	529.653,63	620.000	702.954,61	82.954,61	13,38
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	261.278,75	-78.100	42.839,21	120.939,21	154,85
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	568,34	100	1.893,18	1.793,18	1.793,18
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	74,00	0	29,00	29,00	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	494,34	100	1.864,18	1.764,18	1.764,18
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	261.773,09	-78.000	44.703,39	122.703,39	157,31
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	750,00	1.000	1.135,00	135,00	13,50
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	1.000	1.135,00	135,00	13,50
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	50.956,51	13.000	9.750,00	-3.250,00	-25,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	40.021,41	57.500	887,19	-56.612,81	-98,46
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.977,92	70.500	10.637,19	-59.862,81	-84,91
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.227,92	-69.500	-9.502,19	59.997,81	86,33
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	171.545,17	-147.500	35.201,20	182.701,20	123,87
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

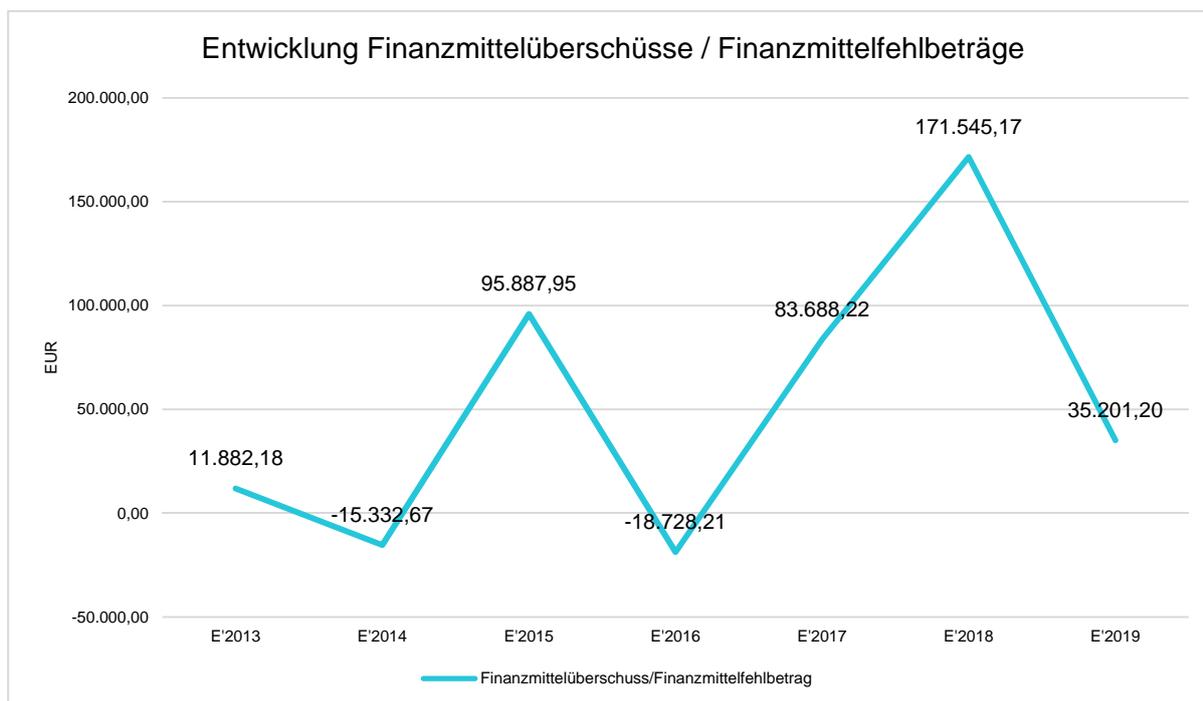
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.135,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 385 Euro bzw. um 51,33

Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 135 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,50 Prozent.

Die einzigen Einzahlungen waren die Grabnutzungsentgelte in Höhe von 1.135,00 Euro, die um 135,00 Euro über dem Planansatz lagen.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 10.637,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -80.340,73 Euro bzw. um -88,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 70.500 Euro um -59.862,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -84,91 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 9.750,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 887,19 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019	offene HHR 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	2,5	0,0	0,0	-2,5
51130	Dorferneuerung	13,0	0,0	9,8	-3,2
54100	Gemeindestraßen	55,0	0,0	0,0	-55,0
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,0	0,0	0,9	0,9
	Zusammen	70,5	0,0	10,7	-59,8

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für zwei bewilligte Maßnahmen 9.750,00 Euro ausgezahlt. Für die Schlusszahlung einer dieser Maßnahmen wurde in 2020 ein Haushaltsrest in Höhe von 3.250,00 Euro gebildet. Für Markierungsarbeiten, Plaketten und Aufkleber für Rundwanderwege wurden 887,19 Euro verausgabt.

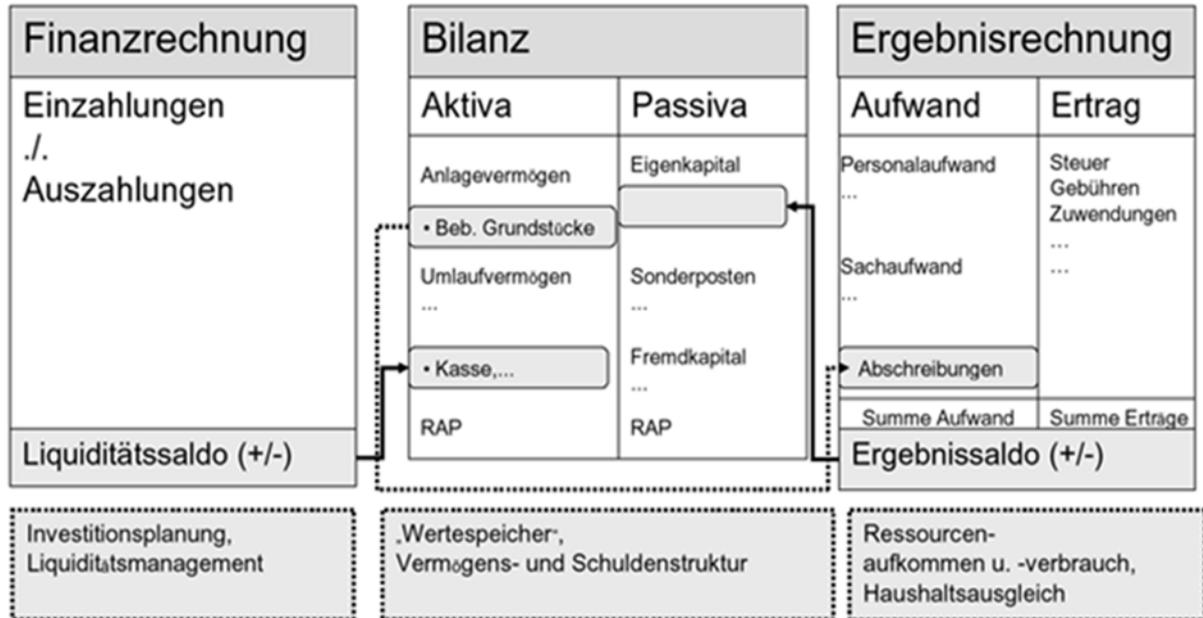
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00
08290002	sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	887,19	887,19
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	887,19	887,19

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-21.503,49
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	47.145,25
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-14.135,30
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	16.269,90
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	99.081,19
6	Zwischensumme Jahresergebnis	2019	126.857,55
7	Jahresergebnis	2019	26.362,26
8	Summe Jahresergebnis	2019	153.219,81

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 26.362,26 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 153.219,81 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
			in Euro		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	5.453,99	34.750,00	-29.296,01
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	78.041,43	34.750,00	43.291,43
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-1.951,38	0,00	-1.951,38
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	89.092,49	0,00	89.092,49
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	261.773,09	0,00	261.773,09
6	vorzutragender Betrag		2019	0,00	362.909,62
7	Jahresergebnis	2019	44.703,39	0,00	44.703,39
8	Summe		2019	0,00	407.613,01

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 44.703,39 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 407.613,01 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Hübingen ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 49.154,70 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	650	0,00	-650,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.600,15	7.750	6.292,70	-1.457,30	-18,80
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.968,41	1.000	406,84	-593,16	-59,32
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.440,16	676	587,98	-88,02	-13,02
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.008,72	10.076	7.287,52	-2.788,48	-27,67
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.724,27	51.425	60.493,50	9.068,50	17,63
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.380,61	8.525	9.691,15	1.166,15	13,68
E11 - Abschreibungen	1.569,20	1.750	1.363,00	-387,00	-22,11
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	76,00	3.012	922,00	-2.090,00	-69,39
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.973,30	7.478	7.641,79	163,79	2,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	42.723,38	72.190	80.111,44	7.921,44	10,97
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-28.714,66	-62.114	-72.823,92	-10.709,92	-17,24
E20 - Ordentliches Ergebnis	-28.714,66	-62.114	-72.823,92	-10.709,92	-17,24
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	--	0	46.716,08	46.716,08	--
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-28.714,66	-62.114	-26.107,84	36.006,16	57,97

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-19.021,31	-24.069	-28.698,10	-4.629,10	-19,23
11140 - Gremien	-380,00	-1.250	-550,00	700,00	56,00
11420 - Liegenschaften	10.098,69	310	-1.168,11	-1.478,11	-476,81
11430 - Bauhof	-19.412,04	-37.105	-42.407,71	-5.302,71	-14,29
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-28.714,66	-62.114	-72.823,92	-10.709,92	-17,24

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.600,15	7.750	6.150,15	-1.599,85	-20,64
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.968,41	1.000	406,84	-593,16	-59,32
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	676	587,98	-88,02	-13,02
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.598,56	9.426	7.144,97	-2.281,03	-24,20
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	30.342,24	48.225	48.116,89	-108,11	-0,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.011,37	8.525	9.652,05	1.127,05	13,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	76,00	3.012	922,00	-2.090,00	-69,39
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.743,30	7.478	5.663,31	-1.814,69	-24,27
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	42.172,91	67.240	64.354,25	-2.885,75	-4,29
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-30.574,35	-57.814	-57.209,28	604,72	1,05
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-30.574,35	-57.814	-57.209,28	604,72	1,05
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	0	46.716,08	46.716,08	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.974,20	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.974,20	--	--	--	--
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.974,20	--	--	--	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-32.548,55	-57.814	-10.493,20	47.320,80	81,85

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160,00	150	160,00	10,00	6,67
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0	2.000,00	2.000,00	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	300	3.296,34	2.996,34	998,78
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	160,00	450	5.456,34	5.006,34	1.112,52
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609,51	2.450	1.752,12	-697,88	-28,48
E11 - Abschreibungen	5.647,31	6.000	6.196,00	196,00	3,27
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.674,68	44.388	29.593,00	-14.795,00	-33,33
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.254,54	4.576	5.325,97	749,97	16,39
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.186,04	57.414	42.867,09	-14.546,91	-25,34
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-40.026,04	-56.964	-37.410,75	19.553,25	34,33
E20 - Ordentliches Ergebnis	-40.026,04	-56.964	-37.410,75	19.553,25	34,33
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	--	0	-3.033,63	-3.033,63	--
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-40.026,04	-56.964	-40.444,38	16.519,62	29,00

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-76,00	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	-228,00	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.330,54	-4.528	-181,63	4.346,37	95,99
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-156,00	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	-354,00	--	--	--	--
36550 - Förderung anderer Träger	-32.561,99	-46.336	-31.919,00	14.417,00	31,11
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.099,01	-3.000	-1.337,22	1.662,78	55,43
42100 - Förderung des Sports	-152,00	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-3.068,50	-3.100	-3.972,90	-872,90	-28,16
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-40.026,04	-56.964	-37.410,75	19.553,25	34,33

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0	2.000,00	2.000,00	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	118,54	300	3.296,34	2.996,34	998,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	118,54	300	5.296,34	4.996,34	1.665,45
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	353,09	2.450	2.008,54	-441,46	-18,02
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	31.674,68	44.388	29.593,00	-14.795,00	-33,33
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.654,54	4.576	5.647,32	1.071,32	23,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	33.682,31	51.414	37.248,86	-14.165,14	-27,55
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.563,77	-51.114	-31.952,52	19.161,48	37,49
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.563,77	-51.114	-31.952,52	19.161,48	37,49
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	--	0	-3.033,63	-3.033,63	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	48.982,31	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	--	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.982,31	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.982,31	-2.500	0,00	2.500,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-82.546,08	-53.614	-34.986,15	18.627,85	34,74

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.464,01	10.850	21.617,00	10.767,00	99,24
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.474,22	55.000	54.518,00	-482,00	-0,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.923,59	63.414	195.934,97	132.520,97	208,98
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.299,95	5.750	5.400,90	-349,10	-6,07
E7 - Sonstige laufende Erträge	16.512,19	14.277	15.676,94	1.399,94	9,81
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	247.673,96	149.291	293.147,81	143.856,81	96,36
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.171,95	940	832,66	-107,34	-11,42
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.501,07	136.298	232.063,15	95.765,15	70,26
E11 - Abschreibungen	96.632,00	98.050	98.942,19	892,19	0,91
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500,00	--	--	--	--
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.828,40	43.385	15.657,23	-27.727,77	-63,91
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	275.633,42	278.673	347.495,23	68.822,23	24,70
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-27.959,46	-129.382	-54.347,42	75.034,58	57,99
E20 - Ordentliches Ergebnis	-27.959,46	-129.382	-54.347,42	75.034,58	57,99
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-43.682,45	-43.682,45	--
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-27.959,46	-129.382	-98.029,87	31.352,13	24,23

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-30.000	-7.032,39	22.967,61	76,56
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-500,00	-1.200	-1.546,00	-346,00	-28,83
54100 - Gemeindestraßen	-40.019,83	-44.000	-23.237,51	20.762,49	47,19
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.975,00	-5.000	-4.303,09	696,91	13,94
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-5.737,79	-5.400	-3.824,29	1.575,71	29,18
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-2.316,20	-3.480	-1.394,14	2.085,86	59,94
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-5.817,86	-1.600	-896,75	703,25	43,95
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	45.168,44	-7.539	14.640,73	22.179,73	294,20
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	3.218,50	-2.820	2.506,88	5.326,88	188,90
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-8.043,00	-8.350	-8.333,00	17,00	0,20
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-10.790,72	-19.840	-20.781,86	-941,86	-4,75
57500 - Tourismusförderung	-146,00	-153	-146,00	7,00	4,58
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-27.959,46	-129.382	-54.347,42	75.034,58	57,99

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	9.153,00	9.153,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.069,00	3.650	-101,50	-3.751,50	-102,78
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.273,53	63.414	195.217,84	131.803,84	207,85
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.167,38	5.750	5.533,47	-216,53	-3,77
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	14.230,78	14.277	16.541,43	2.264,43	15,86
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	212.740,69	87.091	226.344,24	139.253,24	159,89
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	11.171,95	940	832,66	-107,34	-11,42
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.528,91	136.298	262.230,89	125.932,89	92,40
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	500,00	--	--	--	--
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.748,49	43.385	13.573,19	-29.811,81	-68,71
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	150.949,35	180.623	276.636,74	96.013,74	53,16
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	61.791,34	-93.532	-50.292,50	43.239,50	46,23
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	61.791,34	-93.532	-50.292,50	43.239,50	46,23
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-43.682,45	-43.682,45	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	750,00	1.000	1.135,00	135,00	13,50
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	1.000	1.135,00	135,00	13,50
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	13.000	9.750,00	-3.250,00	-25,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	40.021,41	55.000	887,19	-54.112,81	-98,39
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.021,41	68.000	10.637,19	-57.362,81	-84,36
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.271,41	-67.000	-9.502,19	57.497,81	85,82
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	22.519,93	-160.532	-103.477,14	57.054,86	35,54

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	402.034,61	341.780	408.998,71	67.218,71	19,67
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	163.817,00	103.303	103.520,00	217,00	0,21
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0	60.000,00	60.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	565.851,61	445.083	572.518,71	127.435,71	28,63
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	310.564,60	320.723	319.438,54	-1.284,46	-0,40
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	60.000,00	0	64.000,00	64.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	370.564,60	320.723	383.438,54	62.715,54	19,55
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	195.287,01	124.360	189.080,17	64.720,17	52,04
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	568,34	100	1.893,18	1.793,18	1.793,18
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	74,00	0	29,00	29,00	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	494,34	100	1.864,18	1.764,18	1.764,18
E20 - Ordentliches Ergebnis	195.781,35	124.460	190.944,35	66.484,35	53,42
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	195.781,35	124.460	190.944,35	66.484,35	53,42

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistun-
gen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	195.287,01	124.360	189.080,17	64.720,17	52,04
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	494,34	100	1.864,18	1.764,18	1.764,18
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	195.781,35	124.460	190.944,35	66.484,35	53,42

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

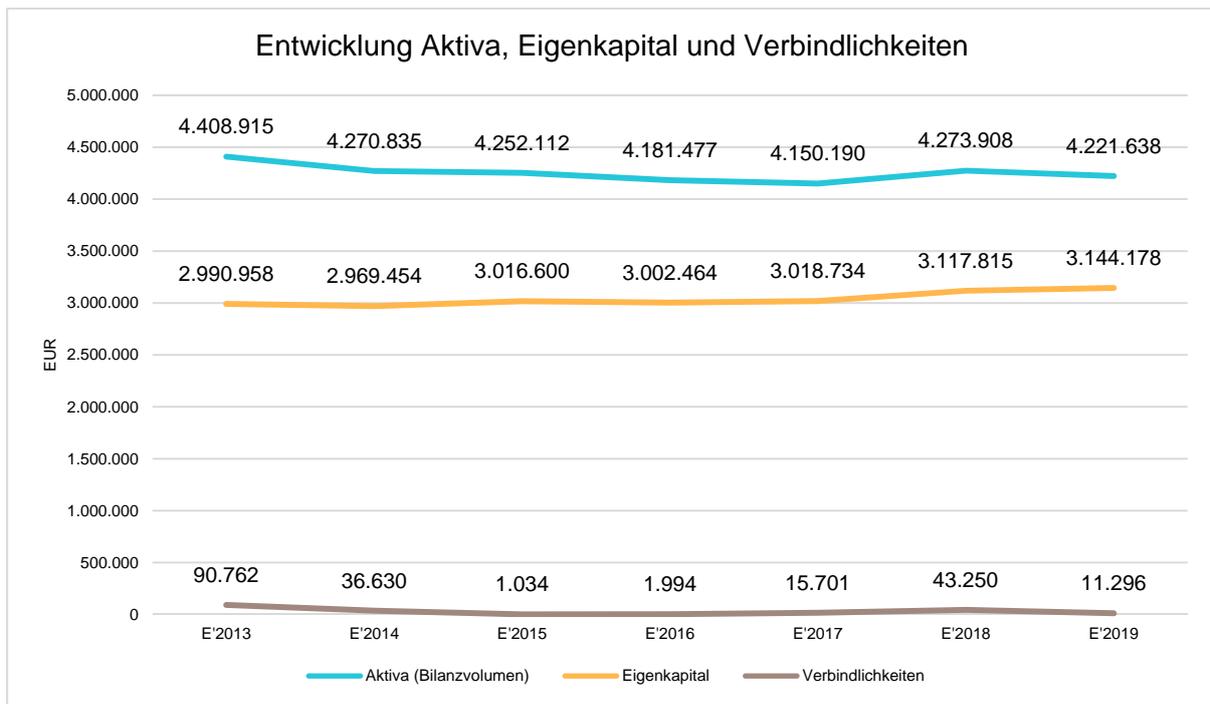
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	402.657,59	341.780	403.488,27	61.708,27	18,05
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	163.817,00	103.303	103.520,00	217,00	0,21
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	566.474,59	445.083	507.008,27	61.925,27	13,91
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	302.849,06	320.723	324.714,76	3.991,76	1,24
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	302.849,06	320.723	324.714,76	3.991,76	1,24
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	263.625,53	124.360	182.293,51	57.933,51	46,59
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	568,34	100	1.893,18	1.793,18	1.793,18
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	74,00	0	29,00	29,00	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	494,34	100	1.864,18	1.764,18	1.764,18
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	264.119,87	124.460	184.157,69	59.697,69	47,97
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	264.119,87	124.460	184.157,69	59.697,69	47,97
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-171.545,17	147.500	-35.201,20	-182.701,20	-123,87

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	3.753.582,77	3.657.718,77	-95.864,00
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	253.592,00	247.628,00	-5.964,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	108.617,00	111.079,00	2.462,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	144.975,00	136.549,00	-8.426,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	3.499.990,77	3.410.090,77	-89.900,00
1.2.1 - Wald, Forsten	1.266.764,75	1.266.750,75	-14,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	146.933,76	146.933,76	0,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	749.344,66	735.905,66	-13.439,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.330.214,79	1.255.201,79	-75.013,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	864,00	852,00	-12,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.039,00	845,00	-194,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.465,00	1.237,00	-1.228,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.364,81	2.364,81	0,00
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	519.400,31	563.121,16	43.720,85
2.1 - Vorräte	55.674,86	55.674,86	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.669,75	7.669,75	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	48.005,11	48.005,11	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	463.725,45	507.446,30	43.720,85
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	300,28	5.678,15	5.377,87
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	731,29	3.289,14	2.557,85
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	461.829,39	497.030,59	35.201,20
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	864,49	1.448,42	583,93
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	924,48	797,77	-126,71
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	924,48	797,77	-126,71
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	4.273.907,56	4.221.637,70	-52.269,86
1 - Eigenkapital	3.117.815,35	3.144.177,61	26.362,26
1.1 - Kapitalrücklage	3.018.734,16	3.117.815,35	99.081,19
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	99.081,19	26.362,26	-72.718,93
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.054.817,74	995.889,74	-58.928,00
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	60.000,00	64.000,00	4.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	984.153,74	920.710,74	-63.443,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	385.350,74	372.726,74	-12.624,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	598.803,00	547.984,00	-50.819,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	10.664,00	11.179,00	515,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	58.024,00	70.273,90	12.249,90
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.024,00	63.122,00	5.098,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	7.151,90	7.151,90
4 - Verbindlichkeiten	43.250,47	11.296,45	-31.954,02
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	29.768,79	2.485,48	-27.283,31
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.255,50	0,00	-3.255,50
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.226,18	5.103,50	-5.122,68
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.707,47	3.707,47
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.273.907,56	4.221.637,70	-52.269,86

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	253.592,00	247.628,00	-5.964,00
1.2 Sachanlagen	3.499.990,77	3.410.090,77	-89.900,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	3.753.582,77	3.657.718,77	-95.864,00

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 95.864,00 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 106.501,19 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 10.637,19 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 95.864,00 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 43.720,85 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	55.674,86	55.674,86	0,00
2.2 Forderungen	463.725,45	507.446,30	43.720,85
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	519.400,31	563.121,16	43.720,85

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Hübingen die Heizölvorräte in der Buchfinkenlandhalle und in der Kapellenstraße 5 mit einem Wert von 7.669,75 Euro.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Hübingen noch ein Baugrundstück mit einem Bilanzwert von insgesamt 48.005,11 Euro.

Der Bilanzwert der Vorräte hat sich somit in 2019 nicht verändert und liegt bei 55.674,86 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	300,28	5.678,15	5.377,87
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	731,29	3.289,14	2.557,85
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	461.829,39	497.030,59	35.201,20
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	864,49	1.448,42	583,93
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	463.725,45	507.446,30	43.720,85

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 43.720,85 Euro auf insgesamt 507.446,30 Euro erhöht. In Höhe von 5.678,15 Euro (+5.377,87 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 3.289,14 Euro (+2.557,85 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 497.030,59 Euro (+35.201,20 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 1.448,42 Euro (+583,93 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind nicht zu berücksichtigen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Hübingen führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

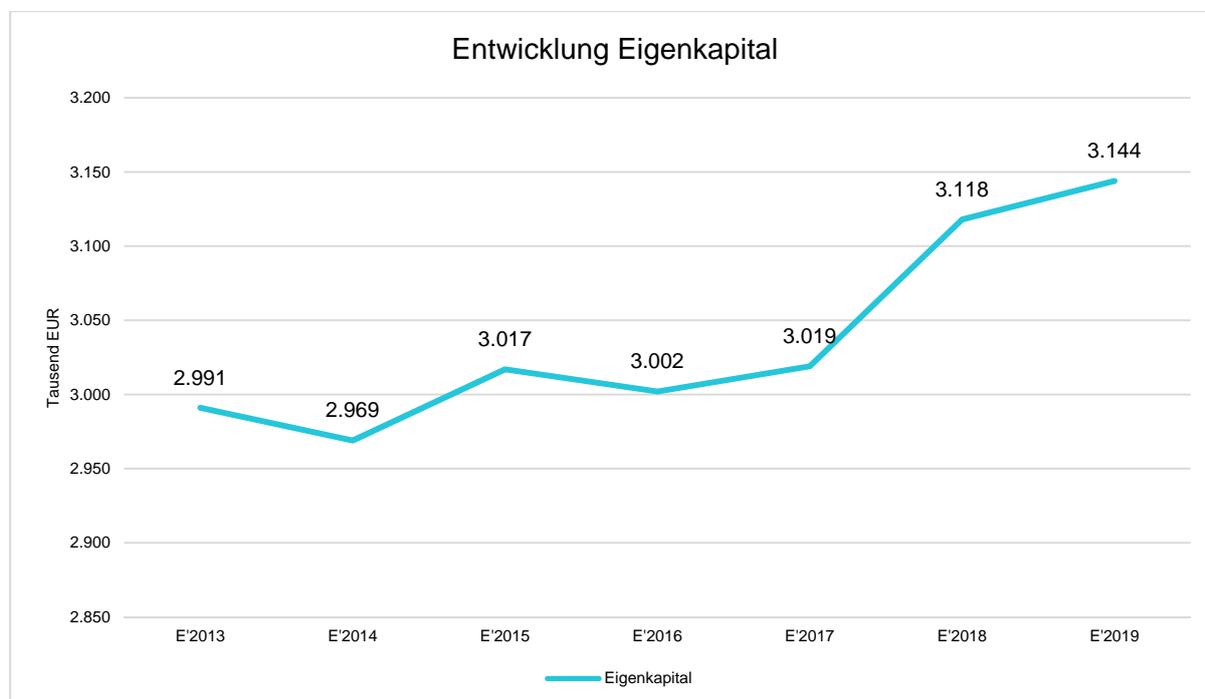
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 797,77 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	60.000,00	64.000,00	4.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	984.153,74	920.710,74	-63.443,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	10.664,00	11.179,00	515,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	1.054.817,74	995.889,74	-58.928,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.024,00	63.122,00	5.098,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	7.151,90	7.151,90
Summe 3. Rückstellungen	58.024,00	70.273,90	12.249,90

Die Rückstellungen für zukünftige und laufende Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.098,00 Euro auf 63.122,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2019 erstmalig Rückstellungsansprüche für Urlaub und Überstunden von Arbeitnehmern in der Bilanz ausgewiesen. Diese summieren sich auf insgesamt 7.151,90 Euro und werden zukünftig fortgeschrieben.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.768,79	2.485,48	-27.283,31
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.255,50	0,00	-3.255,50
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.226,18	5.103,50	-5.122,68
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.707,47	3.707,47
Summe 4. Verbindlichkeiten	43.250,47	11.296,45	-31.954,02

Die Ortsgemeinde Hübingen hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2016 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Hübingen

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,85	0,85
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,85	0,85

Mitglieder der Vertretungskörperschaft zum 31.12.2019

Christiane Odelga	Werner Noll	Martin Schaaf
Hendrik Balagny	Daniela Weyand	Ernst Merz
Manuel Silbernagel	Heike Daubach	Uwe Hellmich
Christian Schmidt	Elisabeth Hoßbach	Claudia Kaspar

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

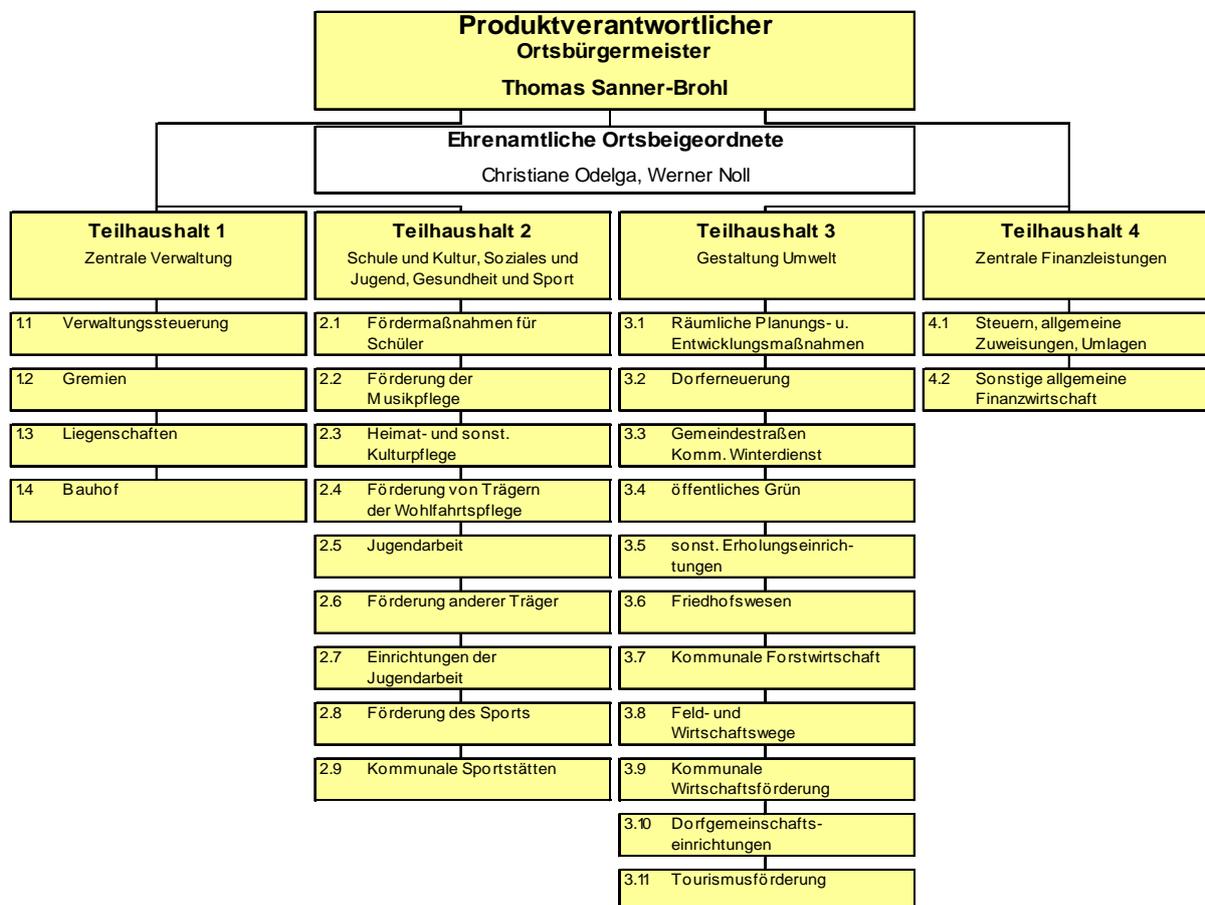
Die Ortsgemeinde Hübingen ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 543 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Hübingen zählt zum IHK-Bereich Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Hübingen wird vom Ortsbürgermeister Thomas Sanner-Brohl geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Hübingen dargestellt.

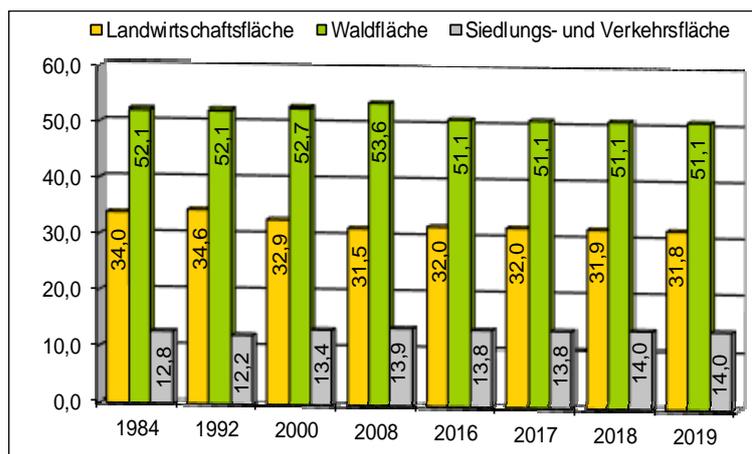


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

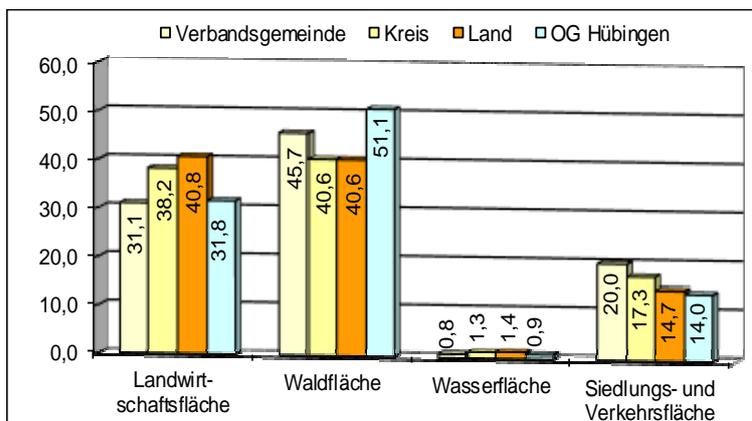
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Hübingen. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Hübingen umfasst eine Fläche von 356 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,8 Prozent, auf den Wald 51,1 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,0 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Hübingen bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen unter den Vergleichswerten der

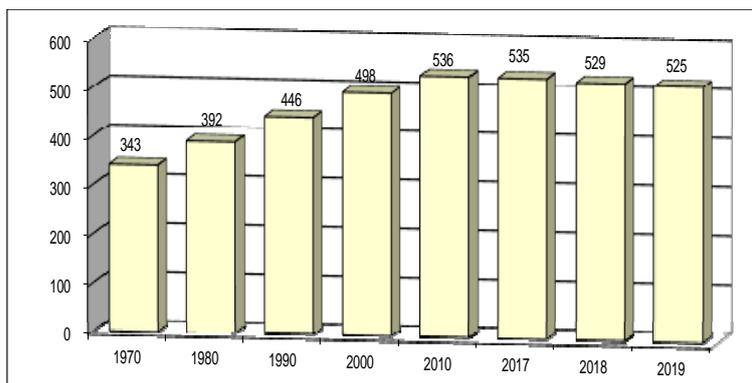


Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen geringfügig über dem Vergleichswert der Verbandsgemeinde jedoch deutlich unter den Vergleichswerten auf Kreis- und Landesebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde.

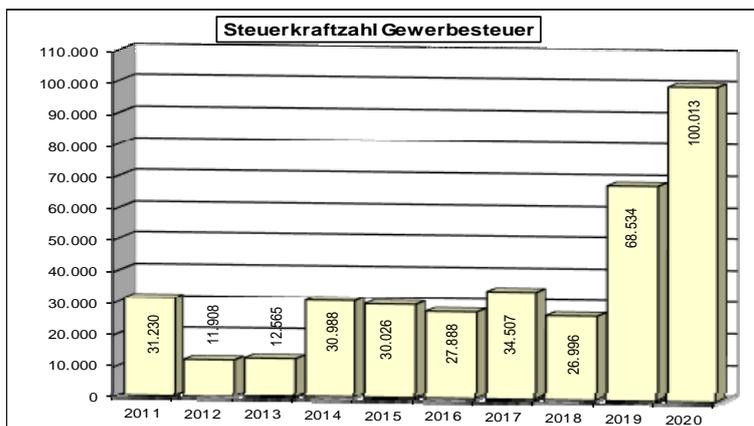
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Hübingen 525 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 24 Personen; dies entspricht einer Quote von 4,57 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 18 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Hübingen eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

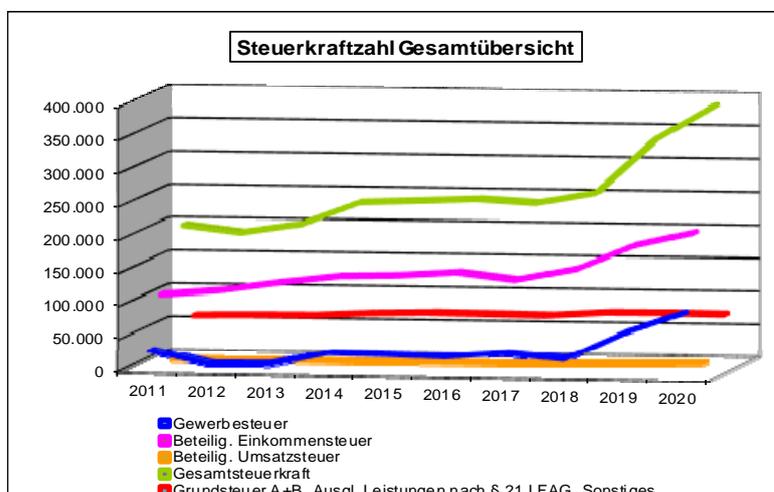


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Hübingen ist geprägt von wenigen leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Hübingen stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes teilweise stark an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbe- und der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

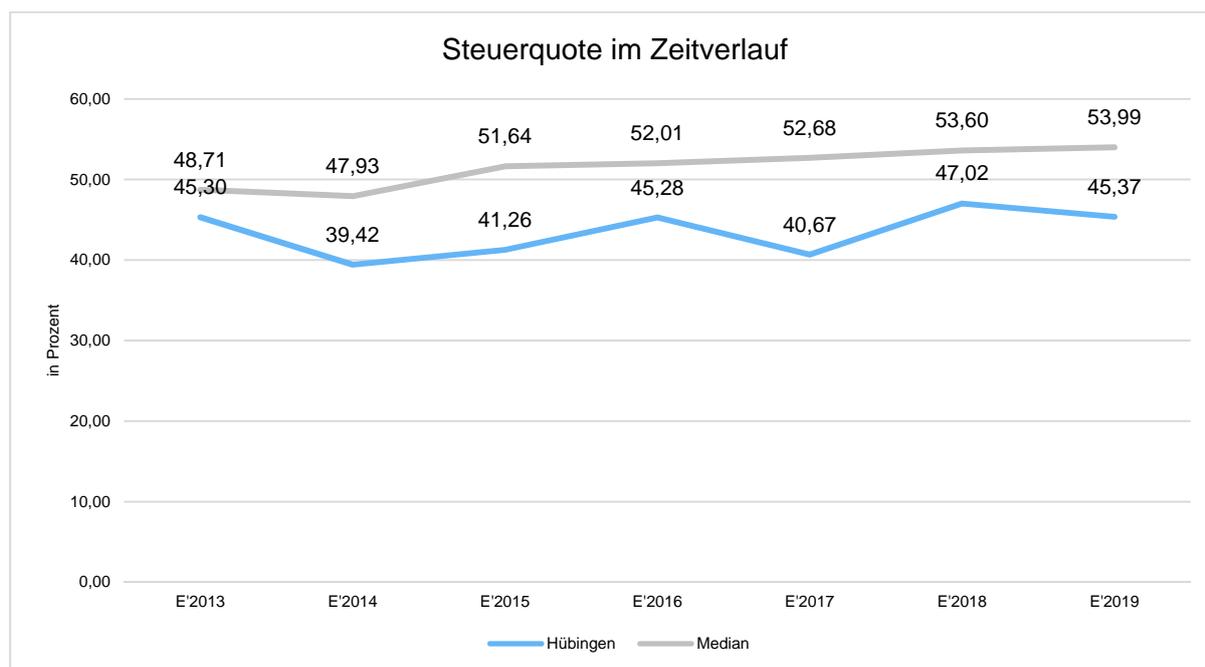
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

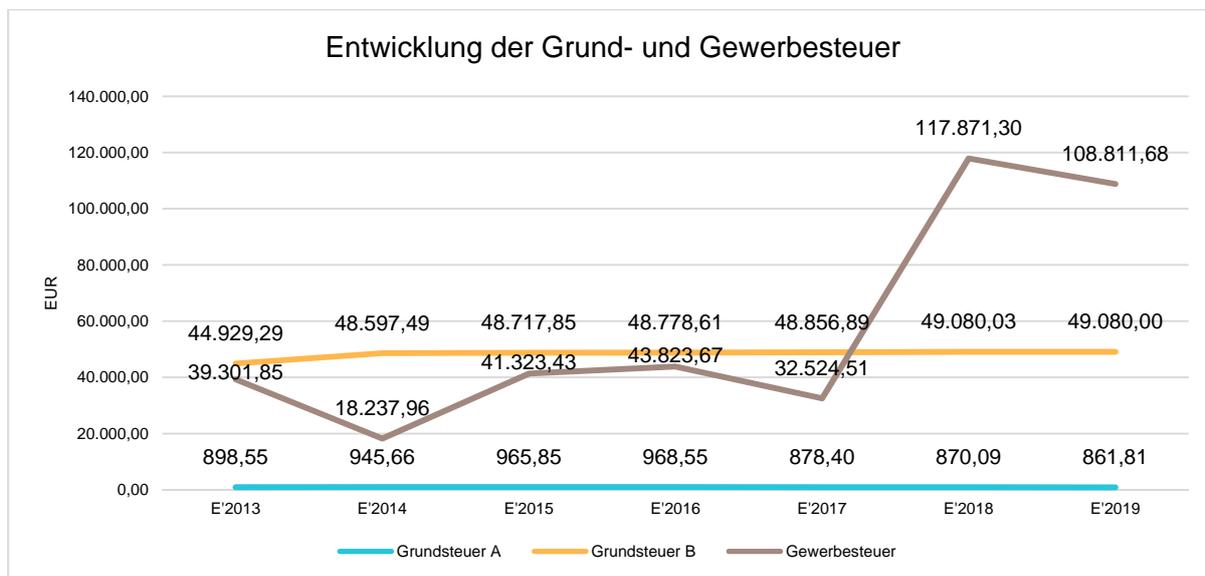
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	899	946	966	969	878	870	862
Grundsteuer B	44.929	48.597	48.718	48.779	48.857	49.080	49.080
Gewerbesteuer	39.302	18.238	41.323	43.824	32.525	117.871	108.812
Anteil Einkommenssteuer	139.124	146.536	144.616	143.106	156.074	206.245	218.435
Anteil Umsatzsteuer	3.310	3.372	3.950	4.026	5.081	7.583	8.703
Hundesteuer	1.220	1.252	1.373	1.535	1.544	1.571	1.640
Ausgleichsleistungen	13.931	15.296	15.143	14.458	18.625	18.814	21.467
Summe	242.714	234.237	256.090	256.695	263.584	402.035	408.999

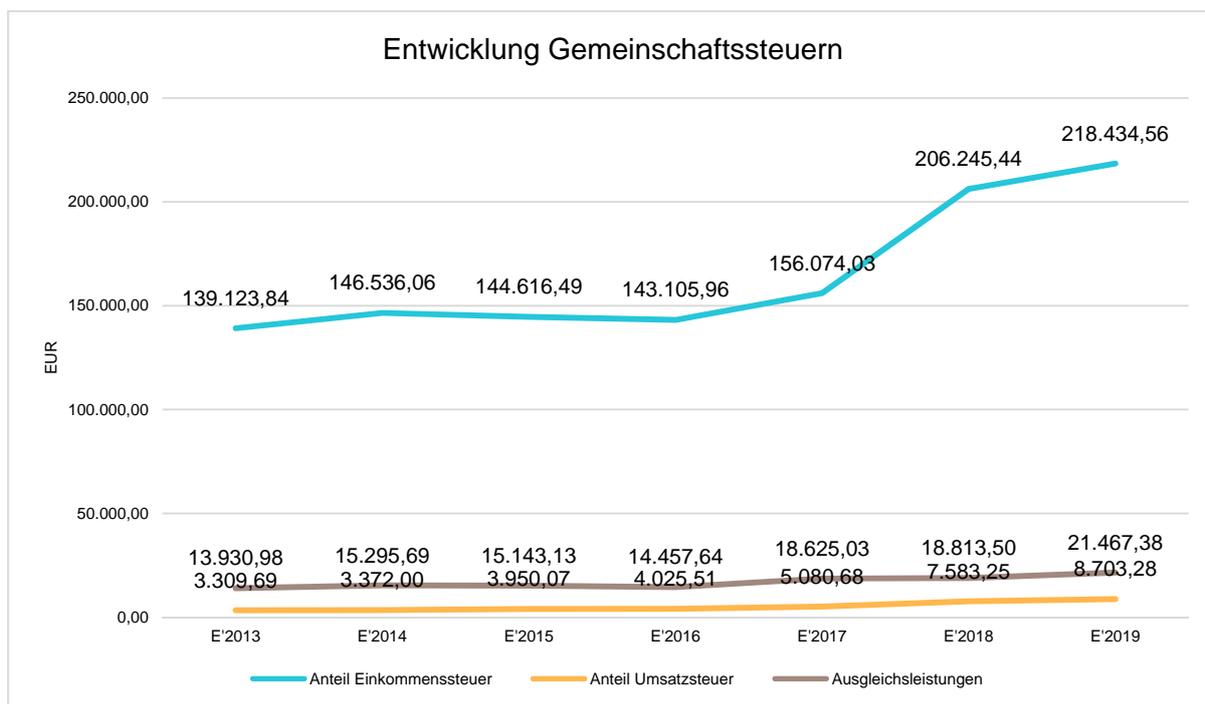
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

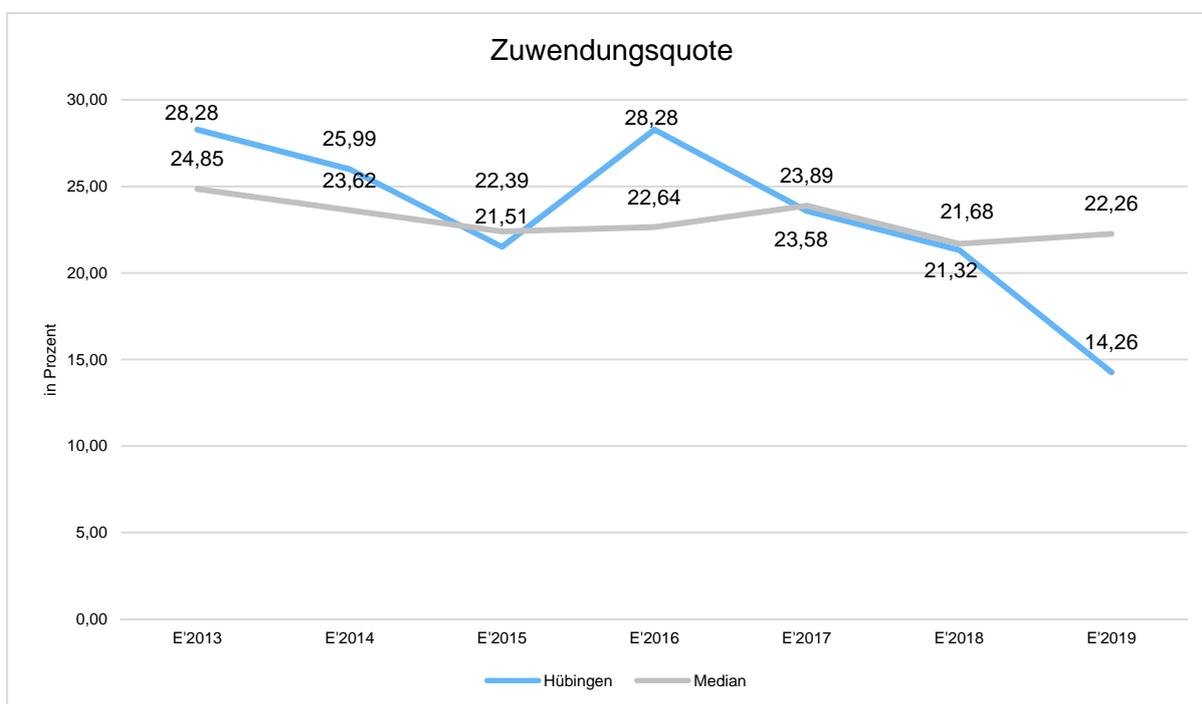
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	147.494	152.155	130.523	157.286	149.614	176.441	125.297
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	135.501	140.921	119.289	121.645	137.936	163.817	103.520

Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



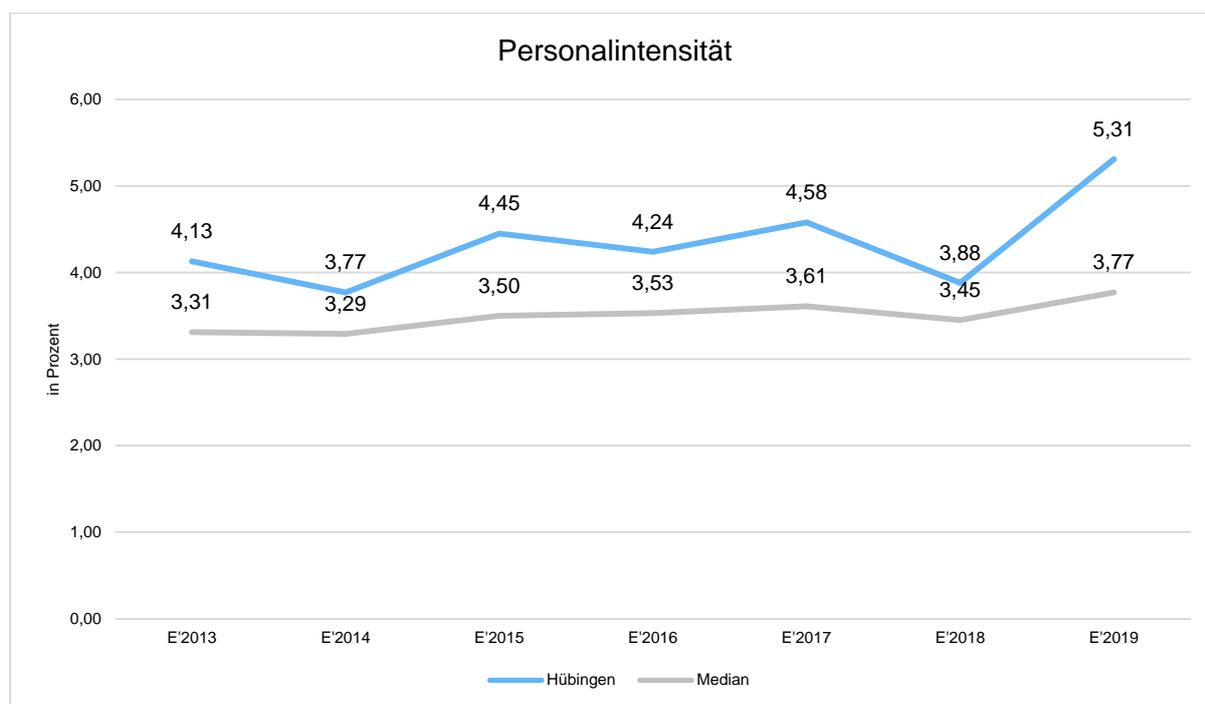
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

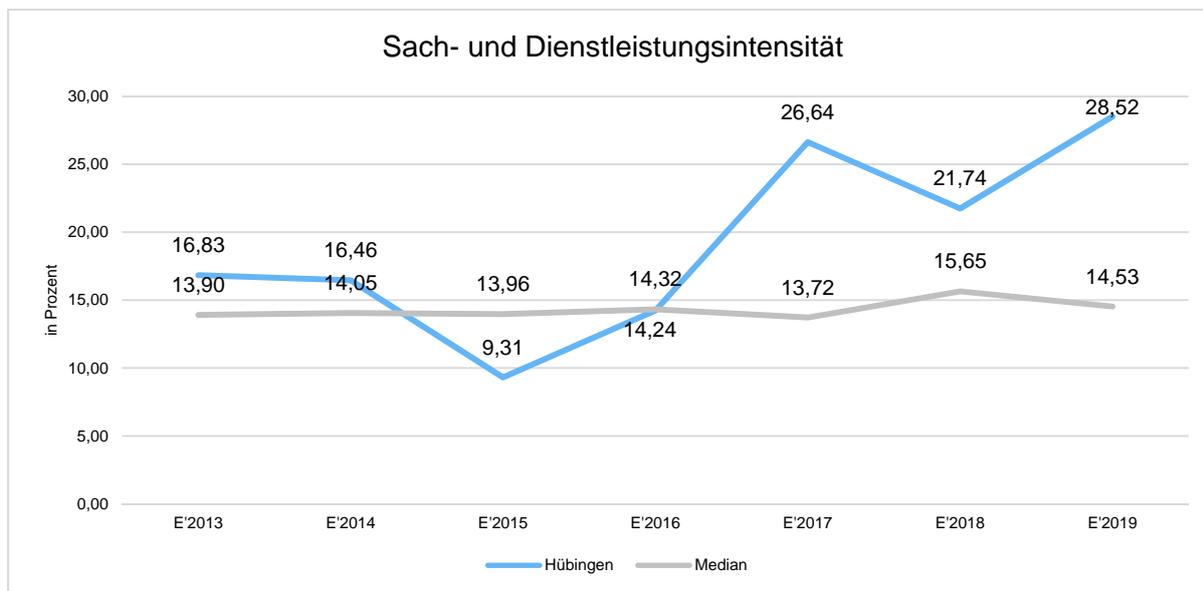
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.562	9.311	9.258	9.340	9.665	9.363	10.079
Dienstbezüge und dergleichen	13.620	15.740	16.715	15.135	19.309	19.585	26.165
Beiträge zu Versorgungskassen	604	900	916	903	947	357	544
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.771	3.951	3.812	3.721	3.815	4.139	6.129
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	--	--	--	--	70
Personalnebenaufwendungen	--	--	--	--	--	--	56
Zuführung zu Rückstellungen	3.343	939	2.008	3.147	1.874	1.997	12.250
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.792	1.395	1.491	1.350	2.404	2.217	201
Versorgungsaufwendungen	1.918	1.906	2.712	2.856	2.046	4.238	5.832
Summe	34.609	34.142	36.912	36.451	40.060	41.896	61.326

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



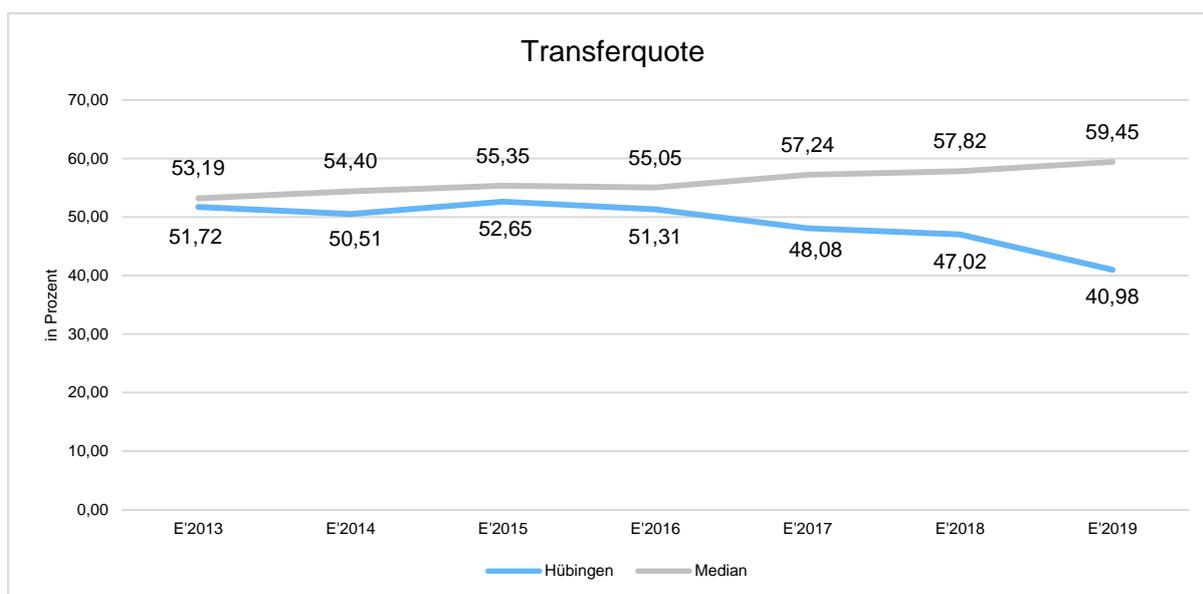
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

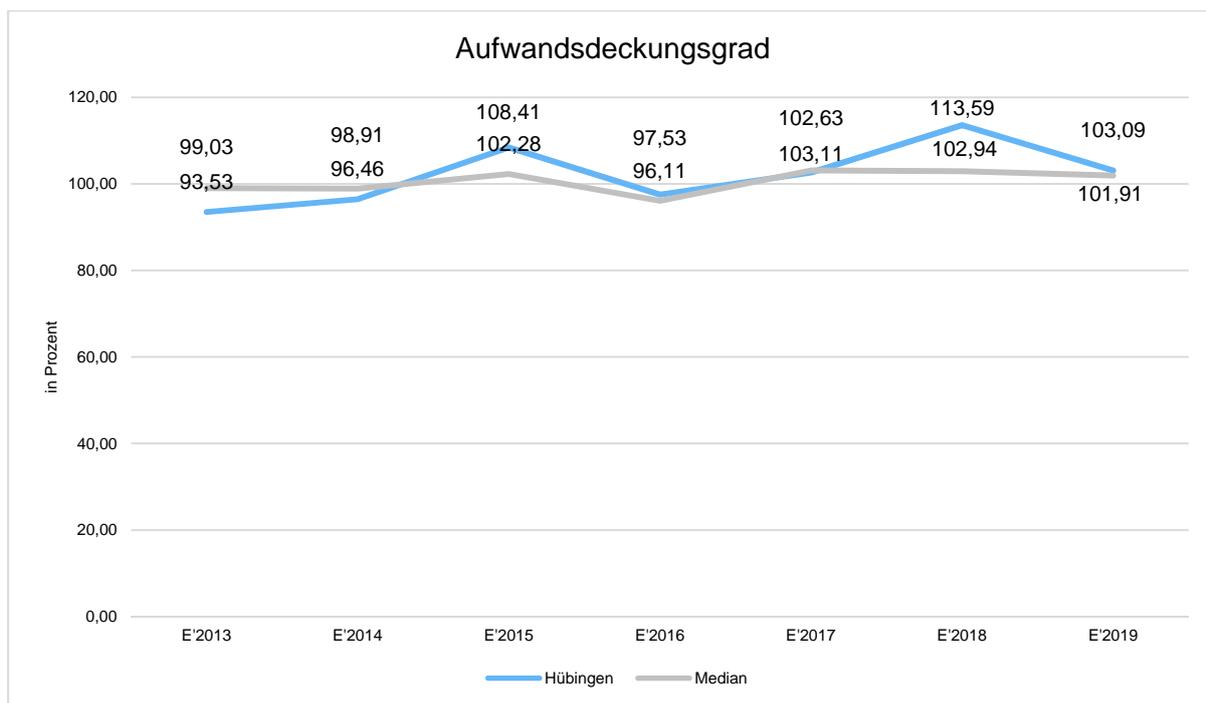
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

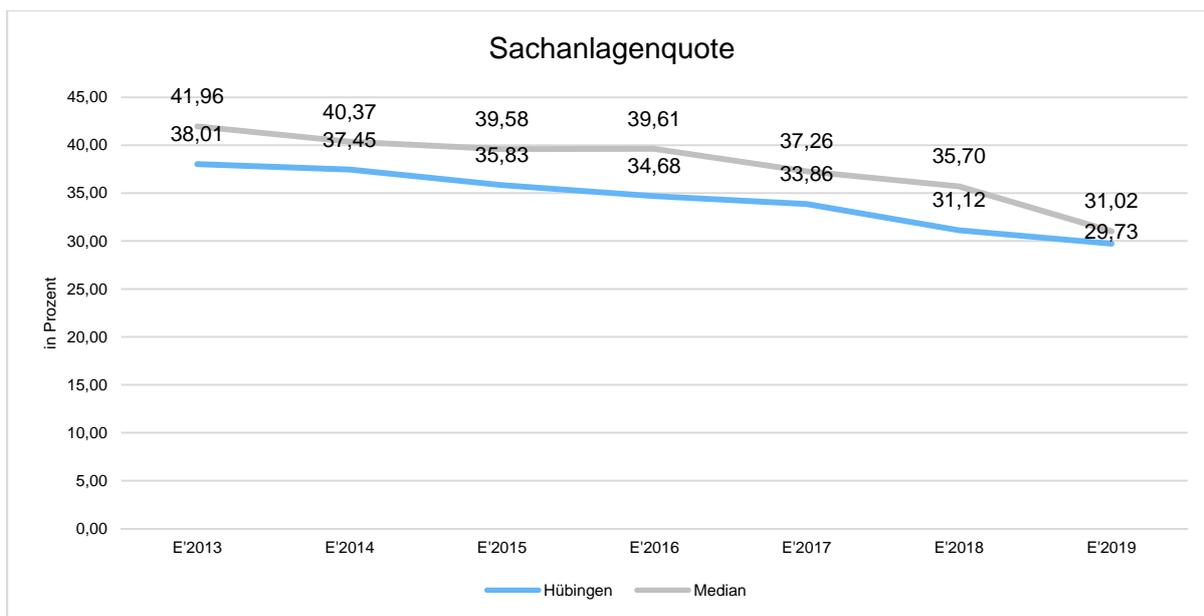
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



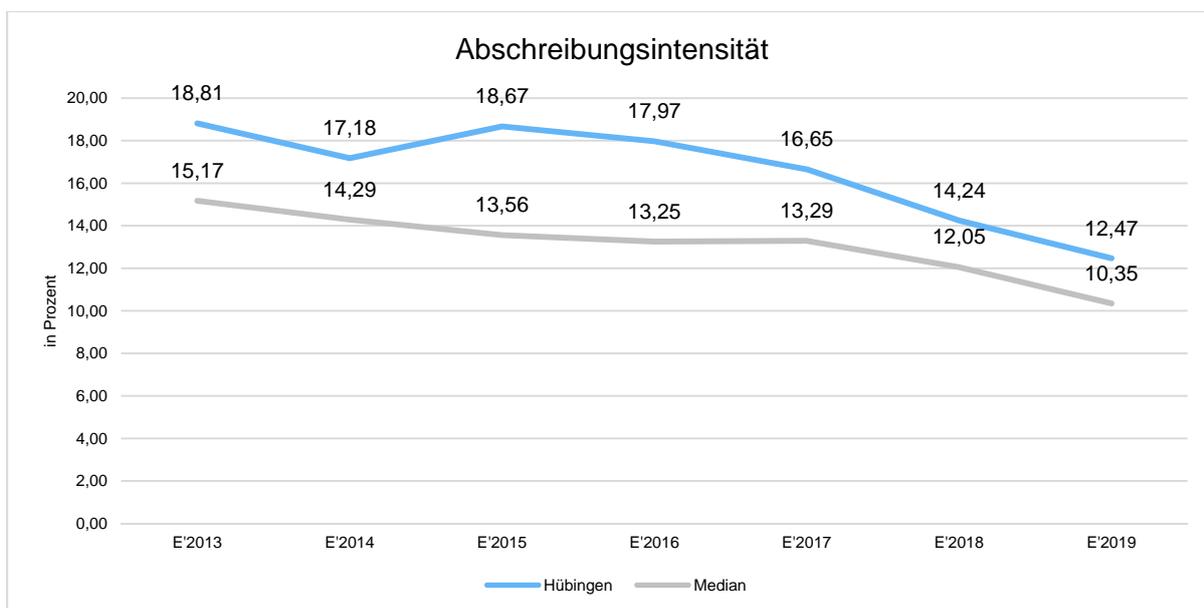
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

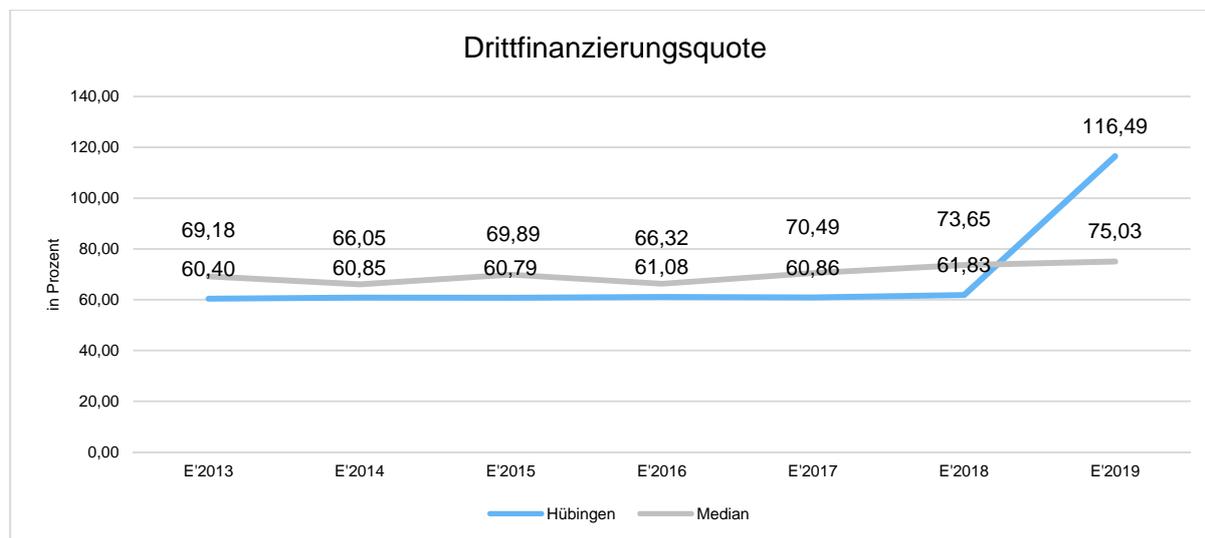
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

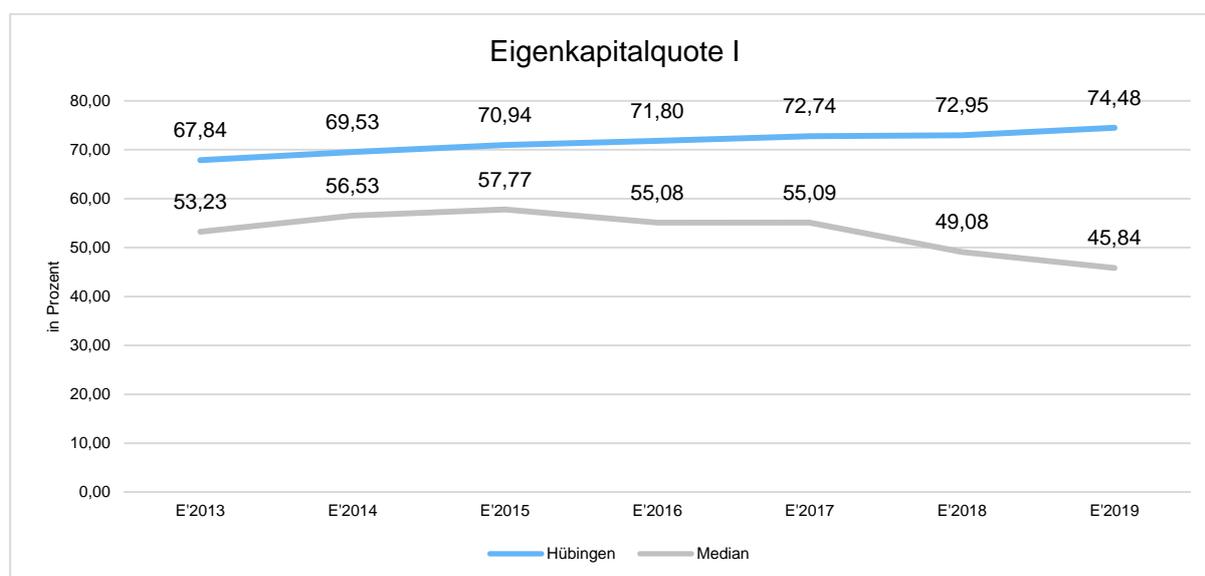


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

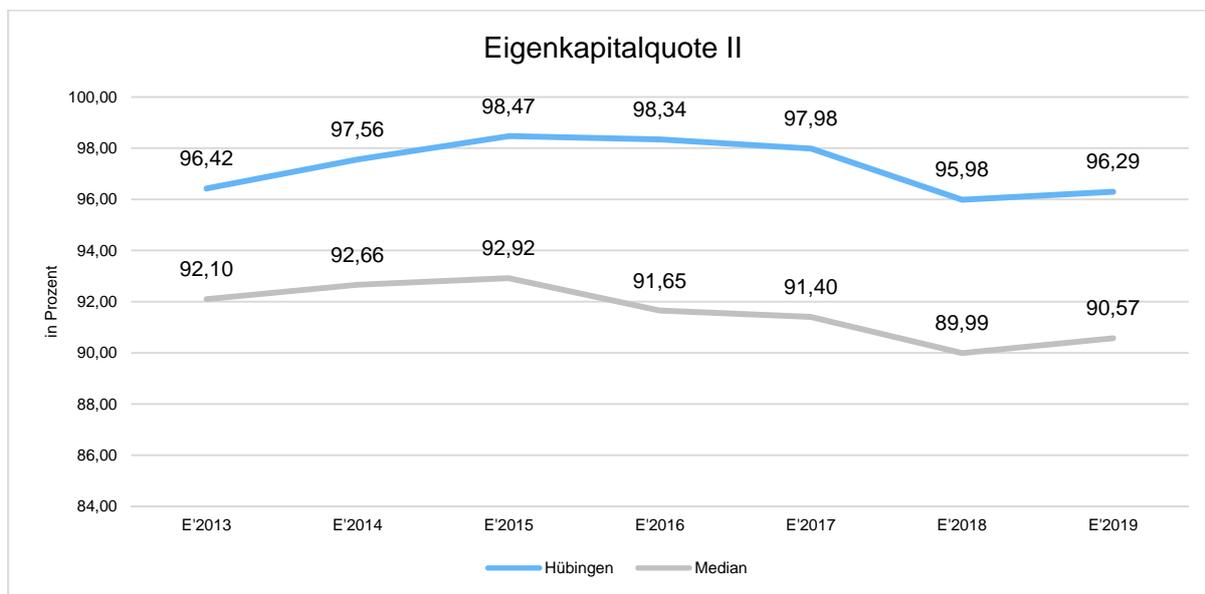


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

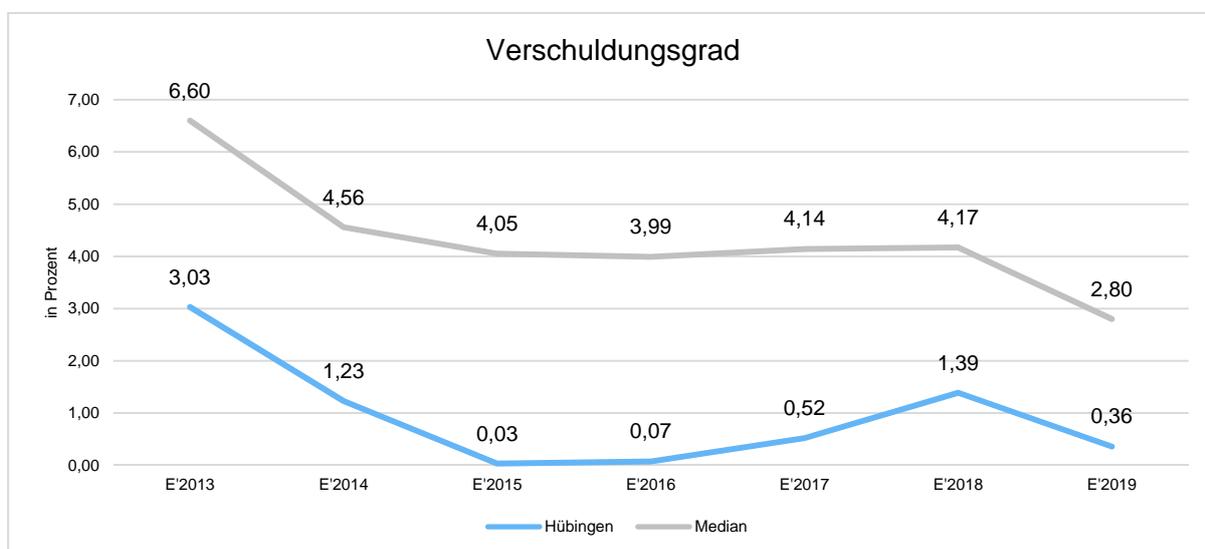


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

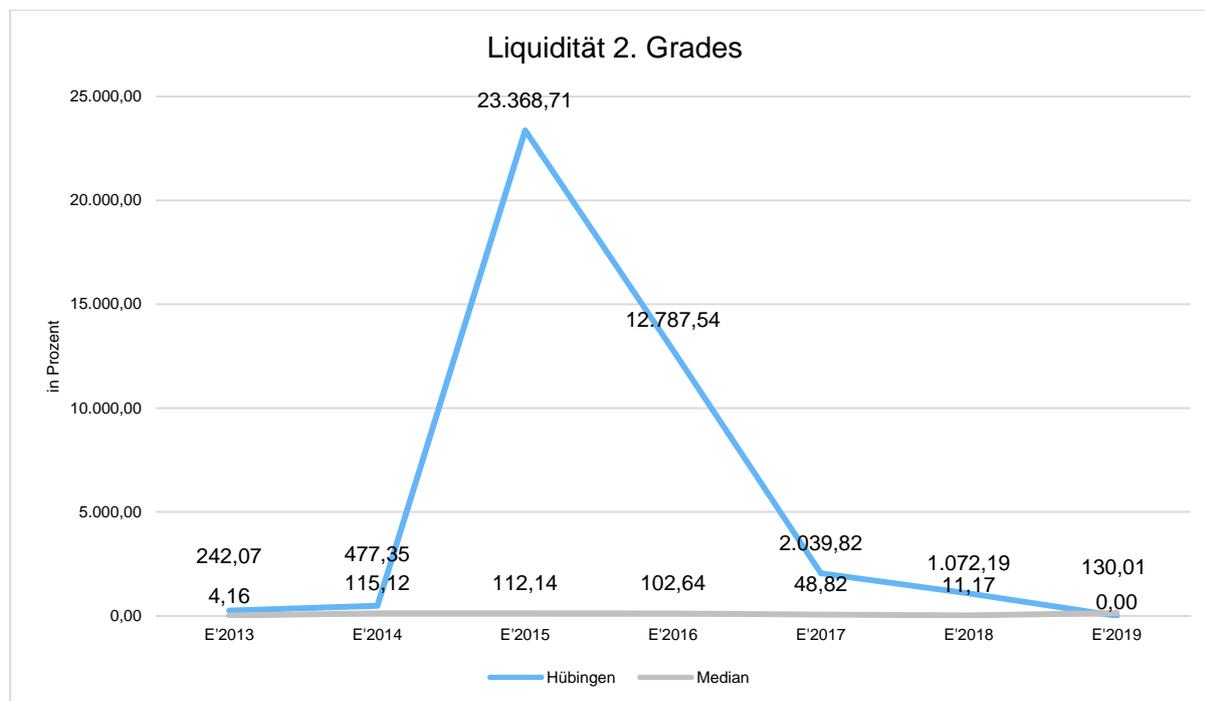


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Hübingen verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

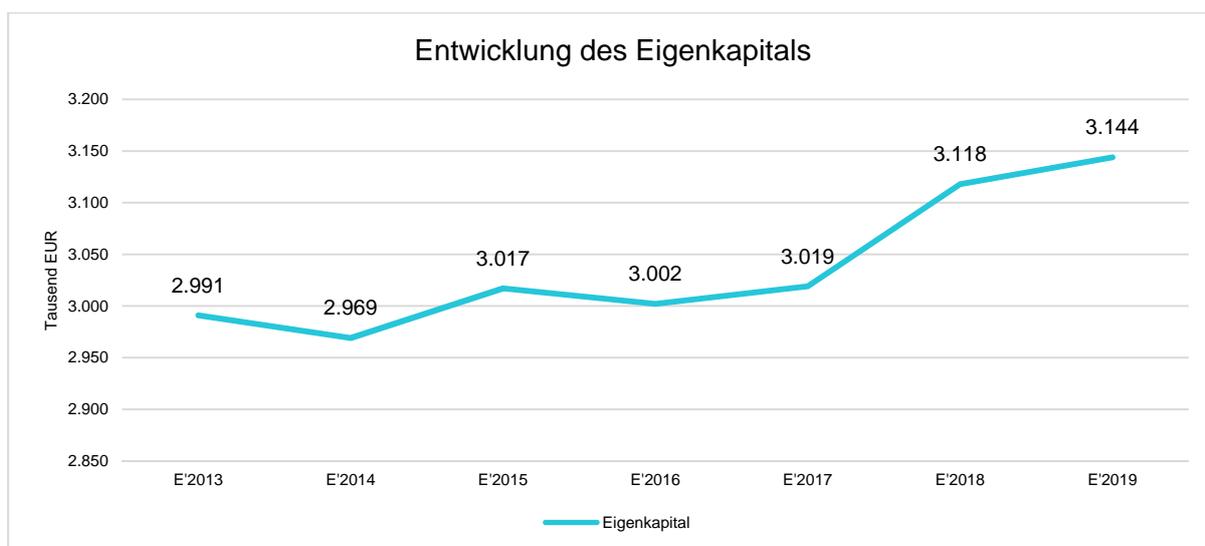
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

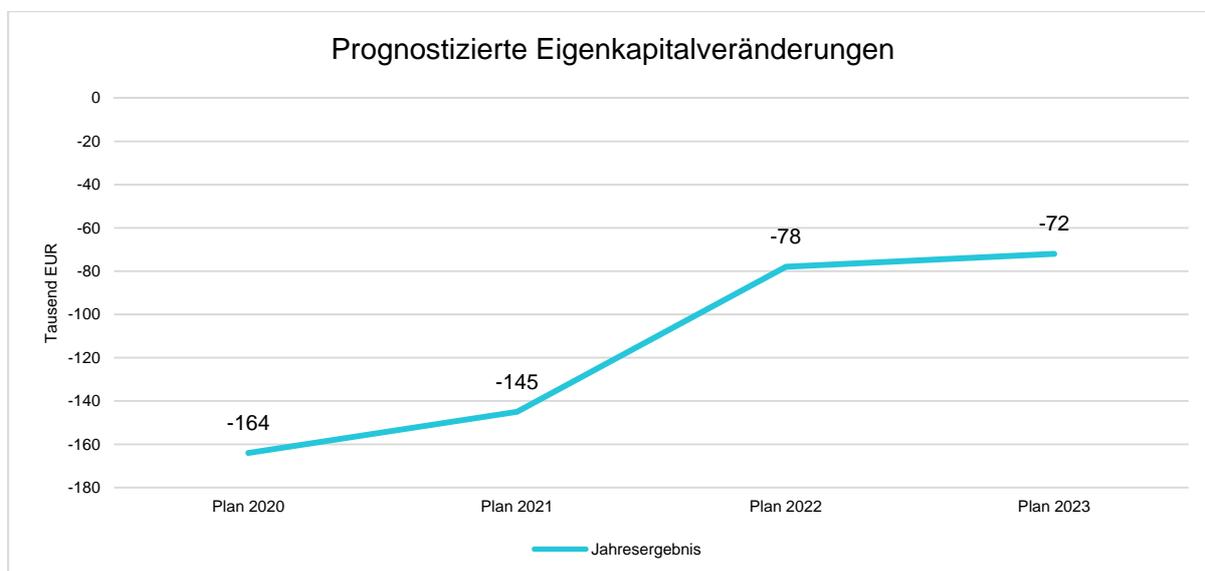
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

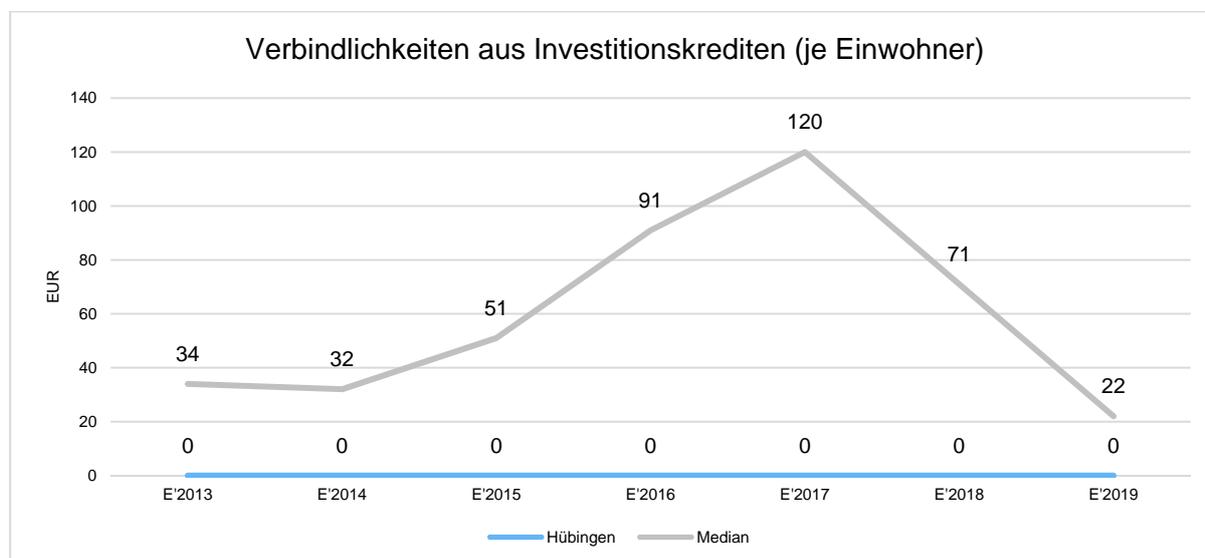
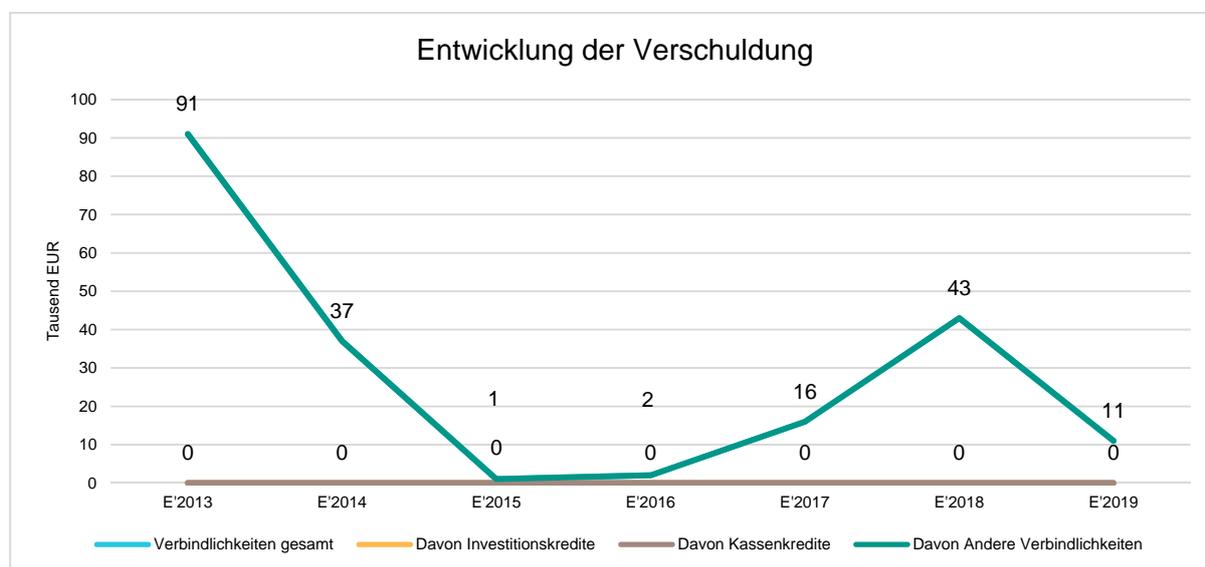


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	91	37	1	2	16	43	11
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	91	37	1	2	16	43	11



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

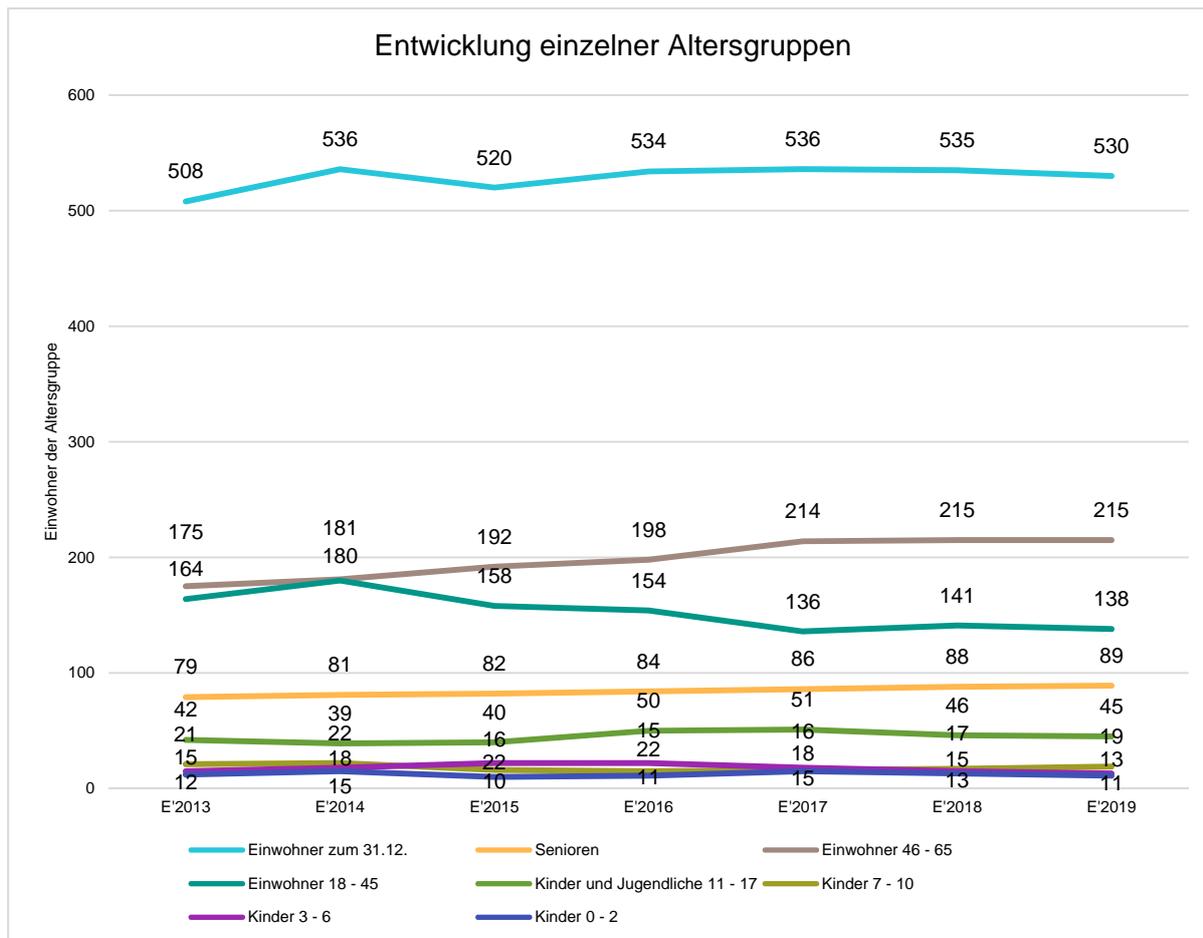
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	508	536	520	534	536	535	530
Senioren	79	81	82	84	86	88	89
Einwohner 46 - 65	175	181	192	198	214	215	215
Einwohner 18 - 45	164	180	158	154	136	141	138
Kinder und Jugendliche 11 - 17	42	39	40	50	51	46	45
Kinder 7 - 10	21	22	16	15	16	17	19
Kinder 3 - 6	15	18	22	22	18	15	13
Kinder 0 - 2	12	15	10	11	15	13	11

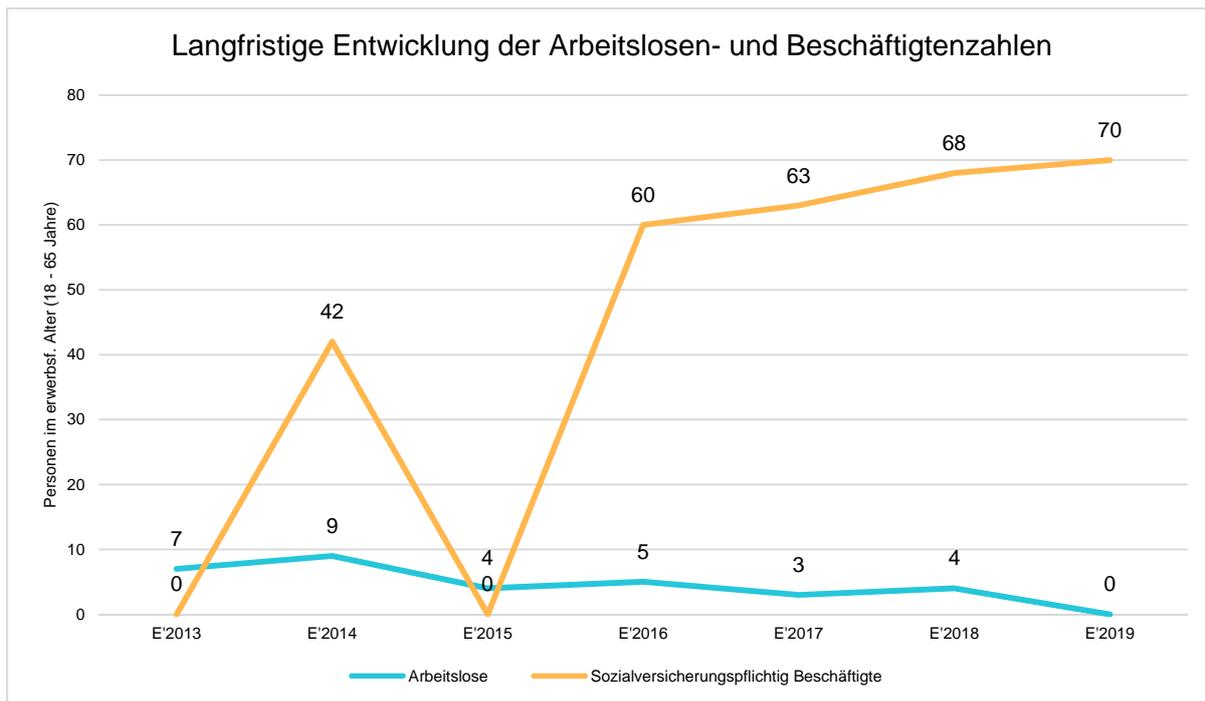


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

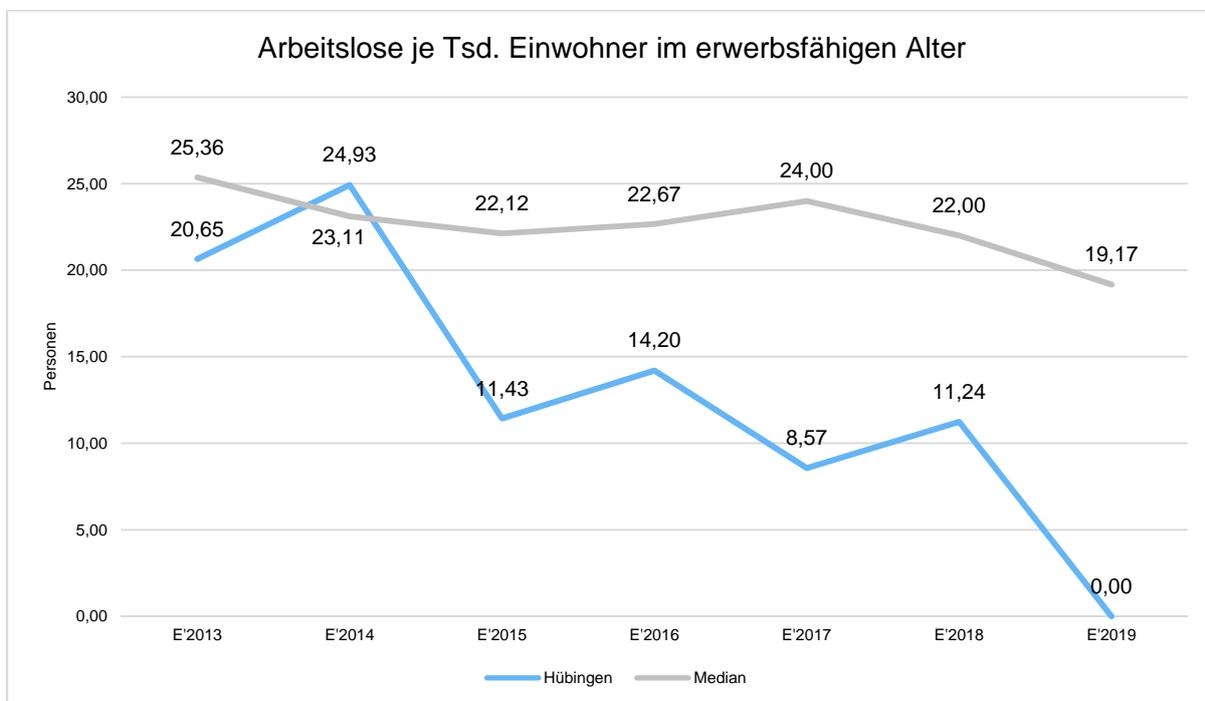
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	7	9	4	5	3	4	0
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	0	0	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	0	42	0	60	63	68	70

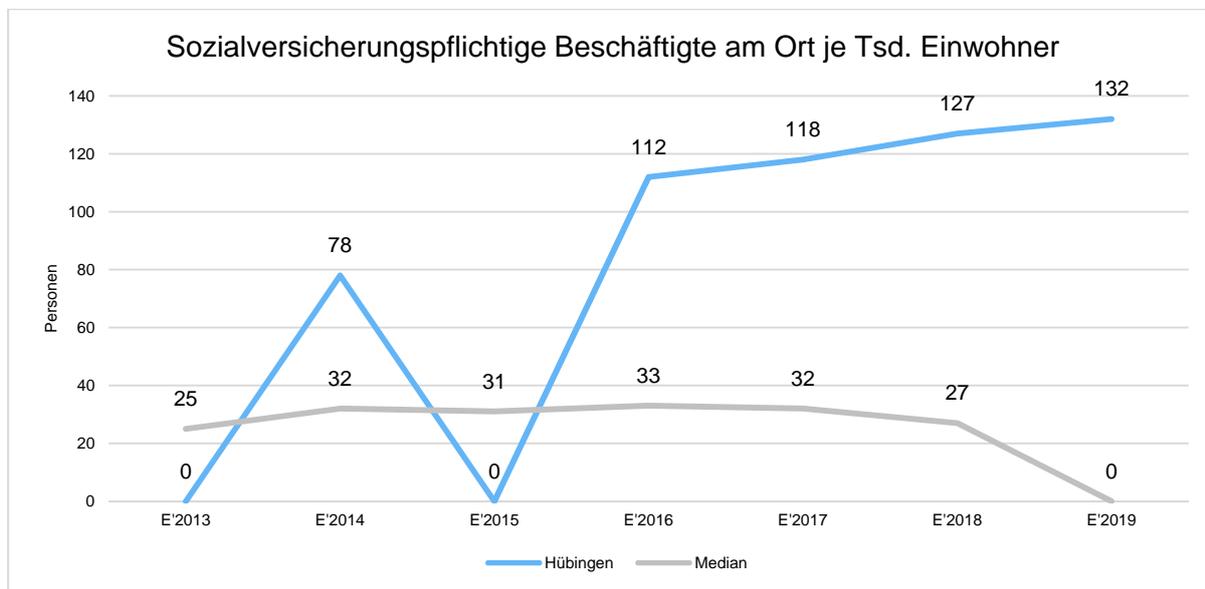


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



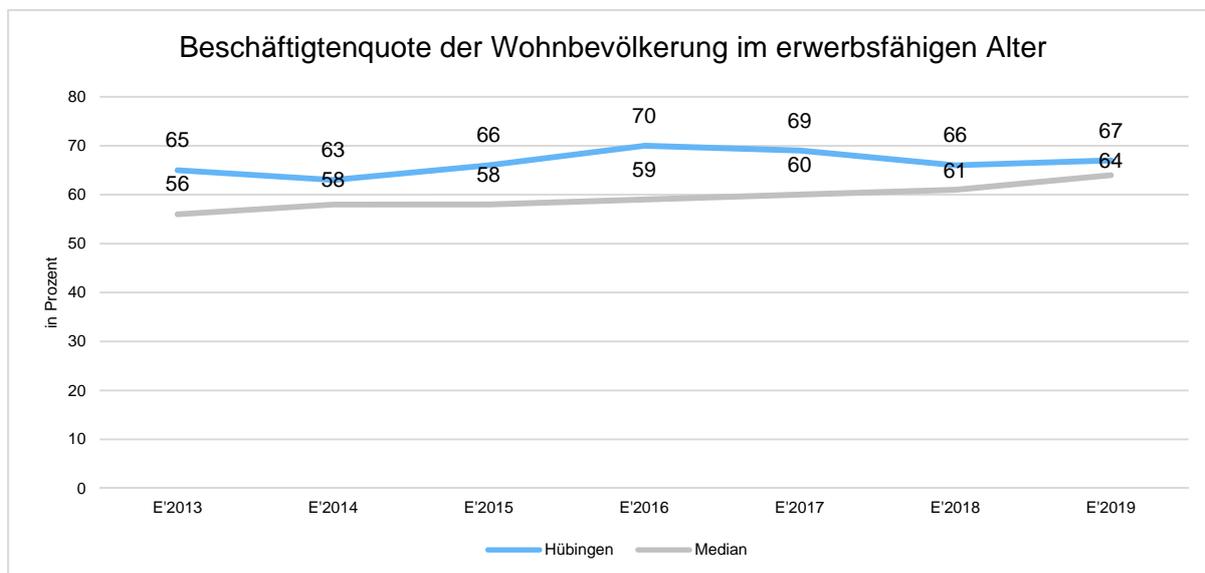
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



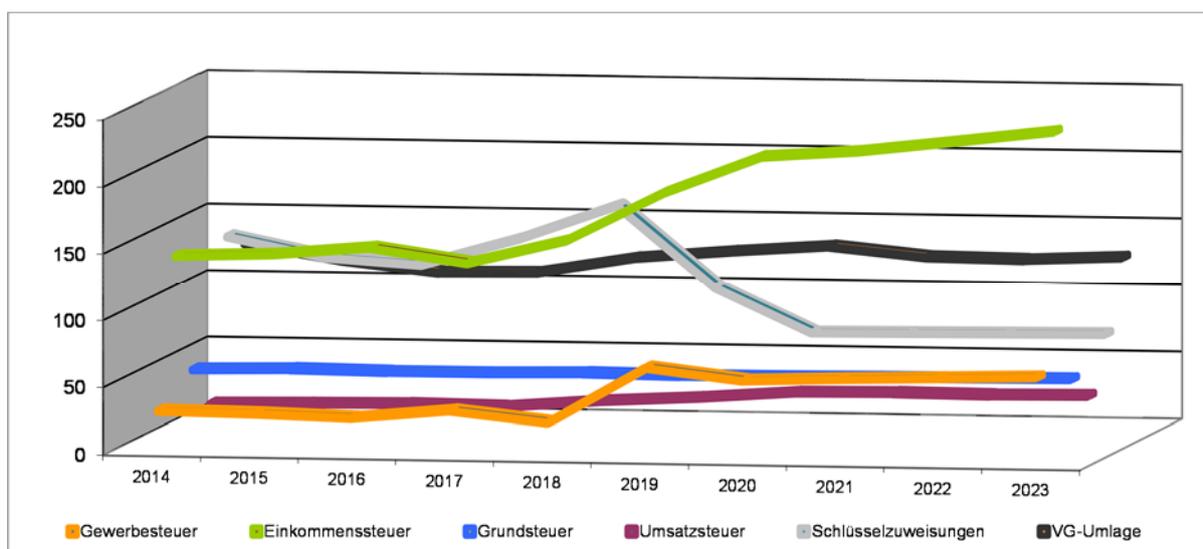
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
112	Geleistete Zuwendungen	41.756	9.750	0	0	15.106	33.139
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	352.036	0	0	0	352.036	207.061
114	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	493.792	9.750	0	0	503.542	240.200
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1.266.894	0	0	0	1.266.894	129
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	172.872	0	0	0	172.872	25.938
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	906.376	0	0	0	906.376	157.031
12.4	Infrastrukturvermögen	4.790.031	0	0	0	4.790.031	3.459.816
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.001	0	0	0	1.001	137
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	10.574	0	0	0	10.574	9.535
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.595	887	0	0	45.482	42.130
12.9	Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.365	0	0	0	2.365	0
	Sachanlagen zusammen	7.194.707	887	0	0	7.195.595	3.694.717
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzanlagen zusammen	0	0	0	0	0	0
Zusammen		7.688.500	10.637	0	0	7.699.137	3.934.917

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2019	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	7.288	0	0	40.427	111.079	108.617	4,81	73,31	0
0	8.426	0	0	215.487	136.549	144.975	2,39	38,78	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	15.714	0	0	255.914	247.628	253.592	3,12	49,17	0
0	14	0	0	143	1266.751	1266.765	0,00	99,98	0
0	0	0	0	25.938	146.934	146.934	0,00	84,99	0
0	13.439	0	0	170.470	735.906	749.345	1,48	81,19	0
0	75.013	0	0	3.534.829	1255.202	1.330.215	1,56	26,20	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	12	0	0	149	852	864	1,19	85,11	0
0	194	0	0	9.729	845	1.039	1,83	7,99	0
0	2.115	0	0	44.245	1.237	2.465	4,65	2,71	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	2.365	2.365	0,00	100,00	0
0	90.787	0	0	3.785.504	3.410.091	3.499.991	1,26	47,39	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	106.501	0	0	4.041.418	3.657.719	3.753.583	1,38	47,50	0

Jahresabschluss 2019
OG Hübingen

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nomi- nalwert)	Wert- berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanz- wert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	507	0	0	507	0	507	464
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6	0	0	6	0	6	0
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	0	0	3	0	3	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	497	0	0	497	0	497	462
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	0	1	0	1	1

Jahresabschluss 2019
OG Hübungen

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
		in 1.000 Euro								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0	0	2	0	2			30
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			3
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5	0	0	5	0	5			10
12	Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0	4	0	4			0
13	Summe	11	0	0	11	0	11	0	0	43

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

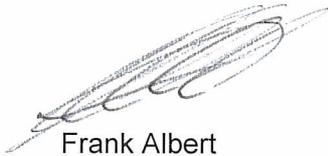
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
51130	Förderung privater Dorferneuerungsvorhaben	0120	51130-0001	3.250,00
	Summe			3.250,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 09.11.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Bärbel Schroer

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hübingen für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Hübingen, _____

(Ortsbürgermeister)